

JUBILÄUM DER BÜRGER- UND ENERGISTIFTUNG

ZWEIMAL FREILUFT-KINO IN LICHTENAU

NEUE BRÜCKE ÜBER DIE ALTENAU

**DAS MAGAZIN FÜR
DIE 15 DÖRFER
DER STADT LICHTENAU**

**DIGITALE
AUSGABE:**



GLÜCKSECKE

POST • LOTTO
SCHREIBWAREN
KIOSK • DEKO



Vorbeikommen. Entdecken. Glück finden.

Aus dem ehemaligen Geschäft „Schreib- und Spielwaren bei Iris Küting-Sander“ wird ein neuer Treffpunkt im Herzen von Lichtenau: Arzu Keskin hat das bisherige Geschäft übernommen und führt es jetzt als Glücksecke weiter. Damit bleibt ein vertrauter Standort erhalten und wird gleichzeitig um neue Ideen und ein erweitertes Angebot ergänzt.

Auch künftig erhalten Kundinnen und Kunden hier alles rund um Schreibwaren, ebenso bleiben die Schulbestellungen weiterhin bestehen. Neben Lotto und Post-Service erwartet die Besucher ein besonderes Kiosk-Konzept mit ausgewählten Spezialartikeln und Produkten, die man nicht überall findet: Außergewöhnliche Getränke wie Goldberg, Pepsi & Fanta Special Editions oder Kinder Creamy, dazu besondere Genussartikel wie Scavy & Ray, Crackz Tortilla Chips und Matchami. Neu dabei: Eine Kaffeemaschine lädt dazu ein, sich den Besuch mit einer frischen Tasse Kaffee zu versüßen. Ergänzt wird das Sortiment durch liebevoll ausgewählte Deko- und Geschenkartikel.

Die Glücksecke verbindet Bewährtes mit neuen Impulsen. Für den schnellen Einkauf, kleine Entdeckungen und besondere Mitbringsel direkt vor Ort.

Schauen Sie vorbei und entdecken Sie die neue Glücksecke in Lichtenau. Arzu Keskin und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!



ÖFFNUNGSZEITEN

MO. - FR. 09:00 - 12:30 UHR
14:30 - 18:00 UHR

SA. 09:00 - 12:30 UHR

Glücksecke
Lange Straße 27, 33165 Lichtenau

 gluecksecke_lichtenau

Vorwort | Juli 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ferien stehen vor der Tür – und damit eine Tradition, die älter ist als Sonnencreme, Billigflieger und der verzweifelte Versuch, noch schnell einen Liegestuhl am Hotelpool zu ergattern. Schon die alten Römer schickten im Sommer die Schüler zeitweise nach Hause – allerdings eher wegen religiösen Festen, oder dem Klima (bei letzterem holen wir gerade auf). In unseren Breiten sahen Ferien früher allerdings anders aus: Im bäuerlichen Umfeld hatten die Kinder Heu-, Kartoffel- oder Getreideferien und mussten, statt auf der faulen Haut zu liegen, kräftig mit anpacken. Die wohlhabenderen Zeitgenossen zog es aber schon damals zur Sommerfrische aufs Land, zur Kur oder auf ausgedehnte Bildungsreisen. Die einen sammelten Kartoffeln, die anderen Eindrücke. Man könnte sagen: Der eine machte Ernteurlaub, der andere Urlaub von der Ernte. Heute dürfen die meisten selbst entscheiden, ob sie die Ferien am Meer, in den Bergen, oder zuhause verbringen, die einzige schwere Last ist der Koffer – und nicht der Kartoffelsack. Für diejenigen,

die zuhause bleiben, bietet Lichtenau jedenfalls einige Gelegenheiten zur Freizeitgestaltung!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Matthias Preißler

Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau e. V.

„Sommer ist die Zeit, um Erinnerungen zu sammeln!“

Effizienter Schutz!

Velux stoppt Hitze, Licht und Plagegeister!

VELUX®

Kauf lokal!

Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
📍📞@bauzentrumluecking

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Macht es zum Heimspiel – Finanzierung sichern.

Für ein perfektes Fußballerlebnis: Der faire Sparkassen-Privatkredit mit sofortiger Kreditentscheidung.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Inhaltsverzeichnis | Alles auf einen Blick



S. 5

Stellenmarkt

S. 6 – 13

Aus den 15 Dörfern

S. 14 – 17

Aus den Vereinen

S. 18

Energiestadt

S. 19 - 21

Kultur

S. 22 – 32

Schützenfest

S. 34 – 37

Kinder & Jugend

S. 37 – 39

Kirche

S. 40 – 41

Apotheken & Ärzte

S. 42

Infos & Termine

S. 43

Service

Impressum | Wer dahinter steht...

DIE15 erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

REDAKTIONSLEITUNG Dr. Matthias Preißler

HERAUSGEBER Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau/Westfalen e. V.
vertreten durch den Vorstand Lorena Menk
Im Leihbühl 21, 33165 Lichtenau | Tel. 05295 9989528

LAYOUT evolution M GmbH
Große Tweete 1, 33165 Lichtenau

DRUCK D-Druck
Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn

VERTEILUNG Deutsche Post,
mit freundlicher Unterstützung durch die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i. S. d. P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung unverlangt zugesandter Beiträge. Die Redaktion behält sich die sinnwahrende Kürzung der zur Veröffentlichung eingesandten Beiträge vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises gehaftet.

Stellenmarkt | Freie Stellen in unserer Region



Engel-Apotheke

📍 Lange Straße 46
33165 Lichtenau
🌐 www.engelapolichtenau.de

Wir suchen:

Apotheker in Voll-, Teilzeit oder als Minijob (m/w/d)

ab sofort



📍 Rudolf-Diesel-Str. 39
33178 Borcheln
🌐 www.sw-becker.de

Wir bilden aus:

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

ab August 2026



📍 Im Mersch 48
33165 Lichtenau-Atteln
🌐 www.RSAB.de

Wir suchen:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

z. B. aus der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenführer*in,
Elektroniker*in, Industriemechaniker*in,
Kfz/Nfz-Mechatroniker*in

ab sofort



Hier könnte auch Ihre
offene Stellenanzeige stehen!

Freie Stelle bewerben?

Sie möchten keine Anzeige schalten,
aber eine freie Stelle bewerben?
Schreiben Sie uns an unter:
info@evolution-m.de

Digitale Herstellung
– Wir denken in 3D!
Individuelle Schuheinlagen

VOR ORT. FÜR DICH.

- Modernste Technik
- Persönliche Beratung
- Kostenloses Parken (direkt vor der Tür)

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 09:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 17:30 Uhr
Mi. nur von 09:00 – 13:00 Uhr

SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

📍 Siebentalweg 1
Lichtenau-Henglar
☎ 05292 9321980
✉ info@bockholt-stappert.de
🌐 www.bockholt-stappert.de

Neue Brücke über die Altenau fertiggestellt

Atteln (mg). Mit dem Bau eines neuen Wirtschaftsweges inklusive einer Brücke über die Altenau hat die Energiestadt Lichtenau eine wichtige Lücke im bestehenden Wegenetz geschlossen. Der neue Weg verbindet die Finkestraße zwischen Atteln und Henglarn auf Höhe des Feuerwehrgerätehauses mit der Straße „Am Paddelteich“ jenseits der Altenau. Die neue Wegführung soll die Anwohnenden sowie die innerörtliche Infrastruktur deutlich entlasten. Unterstützt wurde das Projekt durch das Förderprogramm „Nachhaltige Modernisierung ländlicher Infrastruktur“. Rund 360.000 Euro Fördermittel flossen durch das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in die Maßnahme, bei einem Eigenanteil von rund 270.000 Euro.



Der Bau der Brücke ist mittlerweile abgeschlossen. Mitte Dezember 2025 erfolgten noch der Fundamentaushub, die Vorbereitung sowie das Setzen der insgesamt sechs Fertigteile. Anschließend wurden die Flügelwände aus Winkelstützen montiert und die Wasserhaltung zurückgebaut. Die Restarbeiten an der Brücke, darunter Abdichtungsarbeiten, das Aufbringen der Gussasphaltschicht sowie die Montage

des Brückengeländers konnten Anfang Juni fertiggestellt werden. Ebenso wurden die Arbeiten am Wirtschaftsweg selbst, von der Bodenverbesserung über den Aufbau der Frostschutzschicht bis hin zu den Asphaltarbeiten und dem Anschluss an die Brücke erfolgreich beendet. Mit dem Projekt wird ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Infrastruktur in Lichtenau geleistet.

Versicherungs-Tipp

Arbeiten trotz Fußballfieber: Wenn die WM zum Schlafräuber wird

Spiele mitten in der Nacht, Spannung rund um die Uhr: Die WM 2026 kann den Biorhythmus durcheinander bringen. Damit Job und Fußball zusammenpassen, sollten Beschäftigte ihre Rechte und Pflichten kennen.

Ob Anstoß am Abend, spät in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden – durch die Zeitverschiebung zur WM in den USA, Kanada und Mexiko geraten gewohnte Abläufe schnell ins Wanken. Wer bis 3 oder 4 Uhr ein Spiel verfolgt, ist am nächsten Tag oft weniger leistungsfähig. Doch Müdigkeit entschuldigt keine Nachlässigkeit im Job: Unpünktlichkeit oder Fehler können arbeitsrechtliche Konsequenzen haben.

„Auch während großer Sportereignisse gilt: Die arbeitsvertraglichen Pflichten haben Vorrang“, erklärt LVM-Agenturinhaber Christoph Moers. „Wer ein wichtiges Spiel sehen möchte, sollte rechtzeitig vorsorgen – etwa durch Urlaub, Gleitzeit oder Absprachen mit dem Arbeitgeber.“ Viele Unternehmen zeigen sich flexibel, etwa mit angepassten Arbeitszeiten oder Homeoffice. Eigenmächtiges Fernbleiben oder „krankfeiern“ kann dagegen ernste Folgen haben.

Auch beim Versicherungsschutz gilt: Übermüdung erhöht das Unfallrisiko. Ein Wegeunfall ist grundsätzlich abgesichert – grob fahrlässiges Verhalten kann den Schutz aber gefährden. „Mit klaren Absprachen und Verantwortung lässt sich die WM auch unter der Woche genießen“, so Moers.

LVM-Versicherungsagentur

Christoph Moers

Lange Straße 49, 33165 Lichtenau
05295 1068, agentur.lvm.de/moers



Open Air Kino zur 700 Jahrfeier

Lichtenau (rj). Am Freitag, 18. September 2026 und Samstag, 19. September 2026 lädt der Förderkreis für Heimatgeschichte und Naturkunde herzlich zum Open Air Kino auf Gut Sudheim ein. Wetterunabhängig werden drei Filme zum historischen und aktuellen Lichtenau gezeigt. Tickets kosten 10,00 Euro, Kinder bis 16 Jahre zahlen 5,00 Euro. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Der Kartenvorverkauf startet am Sonntag, 19. Juli 2026 von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Begegnungsstätte Lichtenau. Anschließend können die Karten im Geschäft „Glücksecke (Post, Lotto, Schreibwaren, Kiosk, Deko), Lange Straße 27, erworben werden.



Noch vor den Sommerferien Blut spenden!

Atteln (cm). Das Rote Kreuz ruft in Atteln am Mittwoch, 8. Juli, von 16 bis 20 Uhr zur Blutspende in der Altenauhalle, Dr. Schmücker-Straße 22, auf. Der DRK-Blutspendedienst bittet darum, sich bereits vorab unter www.blutspende.jetzt einen Termin zu reservieren.

Blutspenden ist einfach. So gehts:

- 📌 Termin reservieren: Unter **www.blutspende.jetzt** oder über die **kostenlose Hotline 0800 11 949 11** lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.
- ▶ Gesund bleiben: Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt – eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.
- ▶ Bitte mitbringen: Personalausweis o. Führerschein.

Jetzt Blut spenden!

Hohe Temperaturen, Ferienbeginn und Reisezeit sorgen erfahrungsgemäß dafür, dass weniger Menschen zur Blutspende gehen. Gleichzeitig bleibt der Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken hoch. Täglich werden Blutspenden für die Versorgung von Unfallopfern, Menschen mit schweren Erkrankungen und bei vielen Operationen benötigt.

- ▶ Sich stärken: Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.
- ▶ Sich Zeit nehmen: Rund eine Stunde Zeit einplanen – die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.
- ▶ Genießen: Das Rote Kreuz bietet im Anschluss ein leckeres Essen an.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter **0800 11 949 11** und unter **www.blutspende.jetzt** abrufbar.

Klimaschutzinitiative: Stadtwerke sanieren Straßenbeleuchtung

Lichtenau (mg). Die Stadtwerke Lichtenau GmbH treibt den Klimaschutz in der Energiestadt Lichtenau weiter voran. Ab Anfang Juli wird die Straßenbeleuchtung in sämtlichen Ortsteilen modernisiert und energetisch saniert. Ziel der Maßnahme ist es, den Energieverbrauch der Beleuchtungsanlagen deutlich zu reduzieren und gleichzeitig die Betriebssicherheit sowie die Lichtqualität im öffentlichen Raum zu verbessern. Im Rahmen der Sanierung werden an zahlreichen bestehenden Laternenmasten die bisherigen Leuchtkörper durch moderne und energieeffiziente Leuchten ersetzt. Die Umsetzung erfolgt dabei durch die Westfalen Weser Netz GmbH, die sich im Rahmen der Ausschreibung durchsetzen konnte. Das Unternehmen unterstützt die Stadtwerke zudem bereits seit einigen Jahren als zuverlässiger Partner bei Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung. Bis Ende August sollen die entsprechenden Sanierungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung abgeschlossen sein.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme leisten die Stadtwerke Lichtenau einen weiteren wichtigen Beitrag zum kommunalen Klimaschutz. Durch die Umrüstung kann der Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase um rund 33 Tonnen CO₂ pro Jahr reduziert werden. Gleichzeitig wird der Stromverbrauch deutlich ge-

senkt, was zu einer jährlichen Kostenersparnis im mittleren fünfstelligen Bereich führen wird. Dadurch amortisieren sich die Investitionskosten bereits nach wenigen Jahren.

Die Maßnahmen werden zudem gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Lichtenau
stadtwerke gmbh



Gelungene Jubiläumsfeier der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Lichtenau (ae). Auf den Tag genau vor zehn Jahren am 14. Juni 2016 wurde die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau/Westfalen gegründet. Aus diesem Anlass hatte die Stiftung zu einer Jubiläumsfeier am 14. Juni in das Enercon Schulungszentrum eingeladen. Unter den Gästen befanden sich Vertreterinnen und Vertreter der Vereine aus dem Stadtgebiet sowie Wegbegleiter der Stiftung.

In seinem Rückblick auf die Gründungszeit der Stiftung, erinnerte der 1. Vorsitzende Reinhard Piepenbrock, an eine umtriebige Zeit, denn ab 2014 zeichnete sich eine Zeitenwende in der Energiestadt ab.

„Lichtenau hat diese Wende früh erkannt und auf den Ausbau der Windkraftanlagen gesetzt“, so Piepenbrock. Unterschiedliche Beweggründe hätten in dieser Phase eine Rolle gespielt und schließlich zur Gründung der Stiftung geführt. So habe Lichtenaus ehemaliger Bürgermeister Josef Hartmann zwischen Anlagebetreibern und Bürgerschaft vermittelt. Die Betreiber selbst – Piepenbrock nannte hier vor allem Johannes Lackmann, Friedbert Agethen, Willi Pauli und Tobias Roeren-Wiemers – hätten nach Möglichkeit der Akzeptanzsteigerung in der Bürgerschaft gesucht. Und schließlich der zu früh verstorbene Burkhard Schulze und der 1. Vorsitzende selbst hatten sich zum Ziel gesetzt, eine echte Bürgerstiftung, die auf Ewigkeit angelegt sei, ins Leben zu rufen. Diese Motivationsgründe plus die Bereitschaft der Windkraftanlagenbetreiber einen festen Anteil ihrer Erträge freiwillig in die Stiftung einzubringen, habe schließlich die Gründung ermöglicht. Das notwendige Grundstockvermögen von 100.000 Euro sei von einer kleinen Gruppe Lichtenauer Bürgerinnen und Bürger aufgebracht worden und bildet das Fundament der Stiftung.

„Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Spenden der Betreiber auf freiwilliger Basis passieren

und bis heute fort dauern. In Summe konnten so insgesamt 1,5 Mio. Euro in den letzten zehn Jahren in das ehrenamtliche Engagement im Stadtgebiet investiert werden.

Hinter dieser Summe steht ein Gesamtinvestitionsvolumen der Vereine in die Vereinsarbeit das geschätzt ca. 5 Mio. Euro umfasst. Dieses Gesamtvolumen wird im Vereinsleben der 15 Dörfer durch Eigenmittel, Förderungen und insbesondere durch Eigenleistung in die Gemeinschaft eingebracht,“ betonte Piepenbrock.

Wie sich die Förderung der Stiftung auf eben diese Arbeit auswirkt, stellten, unter der Moderation von Christian Pittig, anschaulich und kurzweilig Hakenbergs Ortsvorsteherin Klara Leifeld, der 1. Vorsitzende des USC Altenautal Rüdiger Düchting und in seiner Funktion als Imker Frank Kazmierczak aus Kleinenberg exemplarisch vor.

Als besonderes Geburtstagsgeschenk trat Enercon, vertreten durch den Gesamtbereichsleiter Schulung Henryk Paul, der Stiftung bei. Es sei keineswegs üblich, dass Enercon einen solchen Schritt unternehme, aber man habe in Lichtenau einen tollen Standort für das deutschlandweit einzige Schulungszentrum gefunden und wolle die Arbeit der Stiftung mit dem Beitritt ins Stifterforum unterstützen und damit etwas an Lichtenau zurückgeben, erklärte Paul. In diesem Zusammenhang freute sich Piepenbrock, ein weiteres Jubiläumsgeschenk zu verkünden. Die Gruppe Lichtenauer Bürgerinnen und Bürger die 2016 das Grundstockvermögen von 100.000 Euro gestiftet habe,



Reinhard Piepenbrock, 1. Vorsitzender Stiftung und Henryk Paul, Gesamtbereichsleiter Schulung Enercon besiegeln den Beitritt Enercons ins Stifterforum per Handschlag.



Erstmals spielten alle 11 Musikkapellen des Stadtgebiets unter Dirigent Josef Hartmann ein gemeinsames Platzkonzert. (Fotos: Anja Ebner)



hätten sich „in Anerkennung der geleisteten Unterstützung der Windkraftanlagenbetreiber und der Wertschätzung der geleisteten Arbeit aller in den vergangenen zehn Jahren dazu entschlossen, dieselbe Summe noch einmal zuzustiften“.

Die Zusammenarbeit des Ehrenamtes, der Windkraftanlagenbetreiber und der Stiftung in Lichtenau wurde zum Abschluss der zweistündigen Veranstaltung durch ein besonders Platzkonzert gewürdigt. Zum ersten Mal spielten alle elf Musikvereine der Energiestadt Lichtenau gemeinsam vor dem Enercon Zen-



Wo die Förderung der Stiftung das Ehrenamt unterstützen kann, berichteten exemplarisch Klara Leifeld, Rüdiger Düchting und Frank Kazmierczak. Moderator Christian Pittig.

trum. Unter der Organisation und dem Dirigat von Josef Hartmann setzte dieser außergewöhnliche Klanggenuss den eindrucksvollen Schlusspunkt des Jubiläums, dass neben einer Rückschau in die Vergangenheit auch das Heute und die Zukunft der Stiftung in den Blick rückte.



Kostenlose Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht

Lichtenau (jk). Am 14. Juli bietet der AWO-Betreuungsverein in den Räumen des AWO-Pflegeservice, Lange Str. 26, von 13:30 bis 16:30 Uhr wieder eine kostenlose Sprechstunde rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und rechtliche Betreuung an. Im persönlichen Gespräch können hier individuelle Aspekte der Vorsorge und

Möglichkeiten für ein hohes Maß an Selbstbestimmung besprochen werden.

Aus organisatorischen Gründen ist für die Einzelgespräche eine Anmeldung unter 05251/699960 erforderlich.



Party Service
Ewers Imbiss
Ein Begriff für Qualität

05251 38693

Qualität aus Kirchborchen:
Bürgerliche Küche und maßgeschneiderte Menüs für jede Veranstaltung.

Jetzt Termin für **2026** anfragen!

www.party-service-ewers.de

BESTATTUNGSHAUS SAUERBIER

BESTATTUNG BEGLEITUNG VORSORGE
menschlich nah

PADERBORN
Im Dörener Feld 15a
05251-68 88 940
www.sauerbier-bestattungshaus.de

Kennst du schon...?! Lichtenau für Entdecker

Die Sommerferien stehen vor der Tür!

Für einige Grund zu jubeln, andere müssen in Betracht der sechs langen Wochen vielleicht erstmal kräftig durchschnaufen. Egal zu welcher Sorte ihr gehört, ich habe euch diesmal zwei ganz besondere Tipps für die Ferien mitgebracht. Es geht ins, ans und ums Wasser – perfekt für heiße Tage und gegen Langeweile im Sommer!

Wusstet ihr, dass Lichtenau sogar einen Wasserspielplatz hat?! Also ich wusste das ganz lange Zeit nicht! Und zwar in unserem schönen Henglarn, mitten im Quellgarten liegt ein kleiner aber feiner Wasserspielplatz, ideal für kleine und große Wasserratten. Dazu ein Kneipp Tretbecken und ein Arm-Tauchbecken (Jaja, geht ruhig mal hin und schaut was das wohl sein könnte). Das Ganze liegt sehr idyllisch an einem Teich an dem eine reiche Tier- und Pflanzenwelt auf euch wartet. Ich mag es sehr, wenn gegen Abend die Frösche zum Konzert anstimmen. Digitale Themenstationen und einen Spielplatz gibt es noch obendrauf!

<https://quellgarten.lichtenau-erleben.de/>

Für diejenigen, die das alles ziemlich uncool finden (sagt man das überhaupt noch?) wartet ein cooler GPS-Lehrpfad zum Thema Renaturierung der Altenau. Den könnt ihr bei Husen finden. Vom Wanderparkplatz an der Kreisstraße 69 Richtung Blankenrode geht es los. Das ist der Parkplatz, der Gegenüber der Einfahrt Annenkapelle liegt. Von hier aus führt euch das Smartphone 3km entlang der

renaturierten Altenau. An insgesamt sieben Stationen wird Halt gemacht, um Rätsel zu lösen und ganz nebenbei Wichtiges und Nützliches über unsere Natur zu lernen. Eine spannende digitale Schnitzeljagd am Wasser entlang und ich finde, hier und da fließt die Altenau fast schon wie ein kleiner Gebirgsbach in Richtung Husen.

Ein wunderschönes Panorama erwartet euch gespickt mit kniffligen Rätseln. Ladet nur am besten im Vorfeld die GPS Karte herunter, da der Handy-Empfang hier und da doch recht mager ist entlang der Strecke.

<https://www.naturpark-teutoburgerwald.de/tour/gps-pfad-altenau-bei-lichtenau/husen>

Wenn man nun kleine Wasserratten und coole GPS-Entdecker in den Ferien Zuhause hat, kann man beides sogar wunderbar mit einer Radtour durchs Altenautal verbinden. Unterwegs gibt es auf halber Strecke in Atteln sogar die Möglichkeit, sich ein leckeres Eis zu holen.

<https://www.naturpark-teutoburgerwald.de/tour/erlebnispunkte-entlang-der-lebendigen-altenau>

Ich wünsche euch schöne Ferien, ganz viel Eis und Sonnenschein und wie immer

Viel Spaß beim Wandern und Entdecken

Eure Sophia





25 Jahre Stiftung Kleinenberg und 25 Jahre Weidegemeinschaft Kleinenberg GbR

Doppeljubiläum auf den Treischwiesen

Kleinenberg (gr). Die Stiftung Kleinenberg und die Weidegemeinschaft Kleinenberg GbR feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Seit einem Vierteljahrhundert setzen sich beide Einrichtungen gemeinsam für den Erhalt der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft rund um Kleinenberg ein. Aus diesem Anlass laden sie herzlich zu einem Jubiläumsfest für die ganze Familie ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 18. Juli 2026, auf den Treischwiesen in Kleinenberg statt. Die Eröffnung beginnt um 14 Uhr.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag mit spannenden Einblicken in Natur, Geschichte und Landschaftspflege. Um 15 Uhr nimmt Horst Braukmann die Gäste mit auf eine kulturhistorische Führung durch die Treischwiesen und erläutert deren Bedeutung für die Entwicklung Kleinenbergs. Um 16 Uhr schließt sich eine naturkundliche Führung mit Christian Finke an, der die außergewöhnliche Tier- und Pflanzenwelt des Naturschutzgebietes vorstellt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Angeboten werden Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltes vom Angus-Rind der Weidegemeinschaft Kleinenberg. Darüber hinaus laden verschiedene Aktionen und Angebote Jung und Alt zum Verweilen, Entdecken und Mitmachen ein.

Die Stiftung Kleinenberg wurde im Jahr 2001 gegründet und engagiert sich seitdem für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft rund um die Titularstadt Kleinenberg. Ebenfalls im Jahr 2001 entstand die Weidegemeinschaft Kleinenberg GbR, deren Angus-Rinder seit 25 Jahren die artenreichen Kalkmagerrasen und

Treischwiesen auf natürliche Weise beweidet. Durch diese extensive Beweidung tragen die robusten Rinder entscheidend zum Erhalt der offenen Weidelandschaft und ihrer außergewöhnlichen Artenvielfalt bei. Gemeinsam stehen Stiftung und Weidegemeinschaft seit einem Vierteljahrhundert für erfolgreichen Naturschutz, Landschaftspflege, Erhalt der Kulturlandschaft und regionales Engagement.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen, dieses besondere Doppeljubiläum mitzufeiern und die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft der Treischwiesen kennenzulernen. Hinweise für Besucher: Der Veranstaltungsort sowie die Parkplätze sind vor Ort ausgeschildert. Da die Führungen über Wiesen- und Naturflächen führen, wird das Tragen von festem Schuhwerk empfohlen.

Samstag, 18. Juli 2026

- 14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 15:30 Uhr Kulturhistorische Führung mit Horst Braukmann
- 16:00 Uhr Naturkundliche Führung mit Christian Finke

📍 Treischwiesen, Kleinenberg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke, Kaffee & Kuchen, Gegrilltes vom Rind der Weidegemeinschaft.

Es gibt Aktionen und Programm für Jung & Alt.



Johannes Hibbeln vollendet das 80. Lebensjahr

Ein Visionär, Brückenbauer und Motor der Dorfentwicklung



Kleinenberg (gr.). Am 10. Juni 2026 feierte Johannes Hibbeln seinen 80. Geburtstag. Er blickt auf ein Leben zurück, das wie kaum ein anderes mit der Entwicklung seines Heimatortes Kleinenberg verbunden ist. Über Jahrzehnte hinweg hat er als Ideengeber, Organisator, Brückenbauer und Visionär das kulturelle, gesellschaftliche, landwirtschaftliche und naturschutzfachliche Leben des Dorfes entscheidend mitgestaltet. Wer heute durch Kleinenberg geht, das Heimathaus besucht, die Kulturbühne erlebt oder die von Angus-Rindern beweideten Wiesen rund um den Ort betrachtet, begegnet überall den Spuren seines Wirkens.

Als Diplom-Agraringenieur verband Johannes Hibbeln fachliche Kompetenz mit einer tiefen Verbundenheit zu seiner Heimat. Früh erkannte er, dass die Zukunft des ländlichen Raumes nicht allein in wirtschaftlicher Entwicklung liegt, sondern ebenso im Erhalt von Kultur, Gemeinschaft und Landschaft. Besonders sichtbar wurde sein Engagement Mitte der 1980er Jahre. Als die historische Küsterschule in Kleinenberg vom Abriss bedroht war, gehörte Johannes Hibbeln zu denjenigen, die sich mutig gegen diesen Verlust stellten. Gemeinsam mit weiteren engagierten Bürgerinnen und Bürgern entwickelte er die Idee, das Gebäude zu erhalten und mit neuem Leben zu füllen. 1986 wurde der Förderverein Heimathaus Kleinenberg gegründet. Johannes Hibbeln übernahm den Vorsitz und führte den Verein 18 Jahre lang mit großer Leidenschaft.

Dank seines Einsatzes, der Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlicher und der Förderung durch die Nordrhein-Westfalen-Stiftung konnte das Gebäude umfassend saniert werden. Die Einweihung im Jahr 1990 durch Ministerpräsident Johannes Rau markierte einen Meilenstein in der Geschichte des Dorfes. Unter seiner Führung entwickelte sich das Heimathaus zu einem kulturellen Mittelpunkt weit über die Grenzen Kleinenbergs hinaus. Zahlreiche Arbeitskreise, Ausstellungen, Vorträge, Theaterstücke sowie andere kulturelle Veranstaltungen und Begegnungen fanden hier ihren Platz. Das Heimathaus wurde zum Symbol dafür, was eine Dorfgemeinschaft mit Mut, Zusammenhalt und ehrenamtlichem Einsatz erreichen kann. Die Auszeichnung Kleinenbergs als Kulturmusterdorf und das viel beachtete Dorfjubiläum „750 Jahre Kleinenberg“ im Jahr 1999 wären ohne seine Ideen und seine organisatorischen Fähigkeiten kaum denkbar gewesen.

Ein weiterer Meilenstein war schließlich die Errichtung der Kulturbühne Kleinenberg. Mit ihrer Einweihung im Jahr 2004 entstand ein weiterer kultureller Mittelpunkt im Dorf. Aus Dankbarkeit für seine außergewöhnlichen Verdienste wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Fördervereins Heimathaus Kleinenberg e. V. ernannt. Mit der Gründung des Vereins zur Förderung der Kulturlandschaft Kleinenbergs e. V. setzte Johannes Hibbeln einen wichtigen Impuls für den Erhalt der regionalen Kulturlandschaft. Bereits früh erkannte Johannes Hibbeln die Bedeutung einer extensiven Weidewirtschaft für den Schutz der artenreichen Kalkmagerrasen und Naturschutzflächen. Dem Verein stand er bis 2022 als Vorsitzender vor und ist heute dessen Ehrenvorsitzender. Darüber hinaus galt Hibbelns besondere Leidenschaft stets der Landwirtschaft und dem Erhalt der einzigartigen Kulturlandschaft rund um Kleinenberg. Er entwickelte zusammen mit dem früheren Leiter des Amtes für Agrarordnung, Horst Braukmann, die Idee einer Stiftung, die die durch die Deutsche Bahn als Ausgleichsflächen aufgekauften Kleinenberger Weideflächen als Eigentümer und Garant für die extensive Bewirtschaftung übernahm. Diese Stiftung wurde am 13. Juni 2001 offiziell anerkannt.

Als Gründer und langjähriger zweiter Vorsitzender prägte Johannes Hibbeln die Arbeit der Stiftung Kleinenberg über fast ein Vierteljahrhundert. Bis 2025 gehörte er dem Vorstand an. Sein Einsatz trug entscheidend dazu bei, dass große Teile der charakteristischen Weidelandschaft in Kleinenberger Hand blieben und als Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten erhalten werden konnten. Für diese außergewöhnlichen Verdienste wurde er im Jahr 2025 vom aktuellen Vorsitzenden der Stiftung, dem früheren Landrat Manfred Müller, zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Fast parallel zur Stiftung gründete Hibbeln im Jahr 2001 gemeinsam mit weiteren Bürgern die Weidegemeinschaft Kleinenberg GbR. Diese pachtete die Flächen von der Stiftung und setzte die extensive Weidewirtschaft praktisch um. Mehr als zwanzig Jahre lang, bis 2022, führte er die Gemeinschaft mit großem Engagement und strategischem Geschick. Unter seiner Leitung entwickelte sie sich zu einem Vorzeigeprojekt für die Verbindung von Landwirtschaft und Natur-



Neue Bänke laden zum Verweilen ein

Grundsteinheim (mt). Der Verkehrsverein hat mehrere neue Sitzgruppen und Bänke im Dorf sowie in der Feldflur aufgestellt. Die neuen Ruhemöglichkeiten sollen Einheimischen und Gästen gleichermaßen Gelegenheit bieten, die Landschaft rund um Grundsteinheim zu genießen und bei Spaziergängen eine Pause einzulegen. Die Anschaffung der neuen Bänke wurde durch die Unterstützung der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau ermöglicht. Der Verkehrsverein bedankt sich herzlich für die finanzielle Förderung sowie für die Unterstützung aller Beteiligten, die zur Umsetzung des Projekts beigetragen haben. Mit den neuen Sitzgelegenheiten wächst das Bankkataster des Verkehrsvereins weiter an. Insgesamt betreut und

unterhält der Verein inzwischen rund 50 Bänke im Dorfgebiet und in der Feldflur. Regelmäßige Pflege- und Instandhaltungsarbeiten sorgen dafür, dass die Bänke dauerhaft in einem guten Zustand bleiben und von der Bevölkerung genutzt werden können. Der Verkehrsverein sieht die Sitzgelegenheiten als wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Dorfes und zur Naherholung. Die neuen Bänke laden dazu ein, die schöne Umgebung zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Kulturevent an der Annenkapelle zwischen Lichtenau und Husen!

Husen (jd). Am Sonntag, den 19. Juli 2026 findet um 14 Uhr erstmals im Umfeld der bekannten Annenkapelle in Amerungen ein Kulturevent der Dorfgemeinschaft Husen statt. An der zwischen Lichtenau und Husen gelegenen Kapelle ist für das Event eine Lesung von Josef Dissen aus Husen vorgesehen, der verschiedene eigene Gedichte und Passagen aus seinem Stadtkrimi „Hänschen Seiner“ vorträgt. Darüber hinaus erwarten die Besucher verschiedene musikalische Beiträge. So werden Monika Richters aus Lichtenau und Mechthild Grobmeier aus Husen (Querflöte), Robert Quinte aus Kleinenberg (Solotrompete), Walter Müller aus Ateln (Keyboard) mit Solosängerin Eva Baily und Freunde aus Bielefeld (Dudelsack) musizieren. Für passende Verköstigung wird ebenfalls gesorgt. Alle Besucher aus nah und fern sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Parkplätze stehen am kleinen See zur Verfügung und zudem gibt es von dort einen kostenlosen Pendelverkehr bis zur Kapelle. Mögliche Erlöse aus der Veranstaltung sollen für Maßnahmen rund um die Annenkapelle eingesetzt werden.

Informationen gibt es bei Josef Dissen unter der Telefonnummer 05292/1016 oder per E-Mail an Gedichte_Dissen@web.de.

Foto: Dissen

schutz. Die extensive Haltung von Angus-Rindern auf den Flächen rund um Kleinenberg wurde weit über die Region hinaus bekannt. Zahlreiche Besuchergruppen, Fachleute und Vertreter aus Politik und Verwaltung informierten sich über das Modell Kleinenberg. Die von der Weidegemeinschaft gezüchteten Angus-Rinder fanden deutschlandweit und über die Landesgrenzen hinaus große Anerkennung. Tiere aus Kleinenberger Zucht wurden in viele Regionen Europas verkauft und trugen den Namen des Dorfes weit über Ostwestfalen hinaus. Die hohe fachliche Anerkennung spiegelte sich auch in seinem Engagement auf Bundesebene wider. Johannes Hibbeln übernahm Verantwortung

im Bundesverband Deutscher Angus-Halter und wurde schließlich dessen Vorsitzender. In dieser Funktion vertrat er die Interessen der deutschen Angus-Züchter und setzte sich für die Weiterentwicklung einer nachhaltigen und tiergerechten Fleischrinderhaltung ein. Als Regionalbotschafter der Nordrhein-Westfalen-Stiftung unterstützte er zahlreiche Projekte in Ostwestfalen-Lippe und war ein gefragter Ansprechpartner für Vereine, Initiativen und Ehrenamtliche. Die Verleihung des Heimatpreises der Stadt Lichtenau würdigte schließlich ein Lebenswerk, das über Jahrzehnte hinweg unzählige Menschen inspiriert und zusammengeführt hat.

SV lädt ein zu einem bunten Familienfest

Herbram (vvk). Am Samstag, den 29. August 2026, findet auf dem Sportplatz in Herbram das 5. FamilienFerienFestival statt. Ab 12 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Veranstalter ist der SV Herbram. Unterstützt wird das Fest von der Bürger-Energiestiftung als Sponsor sowie von zahlreichen Helferinnen und Helfern. Auch Vereine aus Herbram und Herbram-Wald sowie die Kita Pepino tragen mit ihrer Hilfe bzw. ihren Angeboten zu einem gelungenen Fest bei. Auf dem Festivalgelände warten zahlreiche Mitmachangebote auf Kinder und Erwachsene. Dazu gehören unter anderem Hüpfburgen, XXL-Bausteine, Sport- und Kreativangebote, spannende Experimente, eine Schatzsuche sowie Kinderschminken. Viele weitere Aktionen sorgen für einen erlebnisreichen Tag für Groß und Klein. Auch auf der Bühne wird einiges ge-



Von links: Anna Glahn (SV Herbram), Reinhard Piepenbrock (Bürger- und Energiestiftung), Elisabeth Mikus, Sabrina Kerstein, Karina Heinrichs, Corinna Wolke-Pape, Hans-Elmar Schach (alle SV Herbram), Uta Lutze (Bürger- und Energiestiftung), Vera Vogt-Krehs (SV Herbram). Es fehlen: Nina Schäfers und Frank Ricke vom SV Herbram

boten. Neben verschiedenen Tanzaufführungen und musikalischer Unterhaltung wird zunächst Publikums- liebbling Clown Ati mit seinen Auftritten auf und neben der Bühne für viele strahlende Kinderaugen sorgen. Ein weiteres Highlight ist der Auftritt von KrAWAllo. Mit ihrem Familien-Rock'n'Roll begeistern sie kleine und große Musikkfans gleichermaßen. Am Abend übernimmt die Coverband Weekender die Bühne und sorgt mit bekannten Hits für beste Stimmung.

Der SV Herbram freut sich darauf, gemeinsam mit zahlreichen Gästen einen abwechslungsreichen und fröhlichen Festtag zu erleben, und lädt alle Familien, Freunde und Interessierten herzlich nach Herbram ein.

Mit vielen kleinen Beiträgen zum großen Ganzen

Kleinenberg (fb). Was macht einen Verein aus? Je nachdem der Sport, die Musik, die Traditionspflege oder das Angeln? Selbstverständlich, doch im Kern lebt ein Verein von der Gemeinschaft und einem lebendigen Zusammensein. Einen beträchtlichen Anteil daran haben Feste und Orte sowie Anlässe der Begegnung, für die jedoch auch die Voraussetzungen vorhanden sein müssen. Der Fischereiverein Kleinenberg hat nun mit großer Unterstützung im Rahmen einer Crowdfunding-Aktion mit der Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG, in diese Voraussetzungen investiert. Geselligkeit, Natur und Vereinsleben am Wasser – dafür steht der Fischereiverein seit 1972. Neben den Terminen rund um den Angelsport gehören das traditionsreiche Fischerfest oder der Familientag fest zum Kleinenberger Veranstaltungskalender. So reizvoll diese Feiern unter freiem Himmel und am Wasser auch sind, so speziell ist auch die Logistik, zum Beispiel erfordert es mobile Sanitäranlagen. Um auch zukünftig erfolgreiche und attraktive Events anbieten zu können, entschloss sich der Vorstand, den über 20 Jahre alten Toilettenwagen durch eine neue und moderne Lösung zu ersetzen. „Viele schaffen mehr“ – so der Slogan der Crowdfunding-Plattform der VerbundVolksbank OWL eG, die zusammen mit einem Zuschuss von 4.000 Euro der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau



die Basis der Finanzierung des 15.000-Euro-Projektes war. Über einen Zeitraum von 90 Tagen kamen so über 6.500 Euro zusammen, von denen die Volksbank Paderborn 2.000 Euro im Rahmen ihres Co-Fundings beisteuerte. Bis Mitte Mai engagierten sich mehr als 80 Personen, Firmen und Vereine und ermöglichten so die Anschaffung des Wagens, der beim Familientag am zweiten Juni-Samstag das erste Mal am Vereinsteich an der B68 zum Einsatz kam. „Es ist unser Ziel, mit unseren Mitgliedern den Kleinenberger Fischereiverein stets weiterzuentwickeln und zukunftsfest zu machen“, macht der 1. Vorsitzende Sebastian Ulrich deutlich. „Doch darüber hinaus wollen wir auch immer ein aktiver Teil der Dorfgemeinschaft sein und mit unseren Aktionen und Festen das Leben in unserem Ort bereichern. Auf dem Weg dahin war dieses Projekt ein zentrales Anliegen für uns und ich danke herzlich der Volksbank Paderborn, der Bürger- und Energiestiftung und allen Spendern, die das ermöglicht haben.“ Mit diesem Projekt hat der 65-Mitglieder-starke Verein nun nicht nur sinnvoll und nachhaltig in seine Infrastruktur, die auch anderen Nutzern und Vereinen zur Verfügung gestellt wird, investiert, sondern mit seinen Partnern und Förderern gezeigt, dass auch umfassende Maßnahme durch ein breit gestreutes Engagement gestemmt werden können: Viele schaffen eben mehr.



Qualifizierungen beim SC GW

Holtheim (bs) Der SC Grün-Weiß Holtheim kann sich über engagierten Nachwuchs und qualifizierte Unterstützung im Vereinsleben freuen. In den vergangenen Monaten haben zahlreiche Mitgliederinnen und Betreuerinnen erfolgreich an Aus- und Fortbildungen teilgenommen und tragen damit dazu bei, das vielfältige Sportangebot des Vereins auch künftig attraktiv und qualitativ hochwertig zu gestalten.

Besonders erfreulich ist die Qualifizierung von sieben neuen Sporthelferinnen. In den Osterferien absolvierten Lena Günther, Merle Schäfers, Finja Günther, Lara Karthaus, Anna Köster, Josephine Schulz und Klara Ewers erfolgreich die Sporthelferausbildung beim Kreissportbund Paderborn. Die Ausbildung, die aus zwei Lehrgängen besteht, bildet den Einstieg in das Qualifizierungssystem des organisierten Sports und vermittelt wichtige Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein. Die neuen Sporthelferinnen konnten bereits erste praktische Erfahrungen in verschiedenen Vereinsangeboten sammeln und somit die Übungsleiterinnen tatkräftig unterstützen. Auch beim diesjährigen Sportfest sowie im kommenden Sommerferienprogramm werden sie aktiv mitwirken und Verantwortung übernehmen.

Neben dem sportlichen Nachwuchs konnte der SC Grün-Weiß Holtheim auch im Bereich des Deutschen Sportabzeichens seine Kompetenzen erweitern. Mit



Sina Günther, Kathrin Günther, Kathrin Thewes und Janine Sklorz haben gleich vier weitere Betreuerinnen aus dem Breitensport erfolgreich die Ausbildung zur Sportabzeichen-Prüferin abgeschlossen. Im Rahmen der Schulung beschäftigten sich die Teilnehmerinnen intensiv mit den Anforderungen und Abläufen der einzelnen Disziplinen. Jede Teilnehmerin arbeitete eine Disziplin aus den Bereichen Koordination, Schnelligkeit, Kraft oder Ausdauer aus und stellte diese der Gruppe vor. Dabei standen insbesondere Regelwerke, Sicherheitsaspekte, altersgerechte Anforderungen, benötigte Materialien sowie die korrekte Durchführung im Mittelpunkt. Die Qualifizierung umfasste sowohl theoretische als auch praktische Inhalte und war geprägt von einer angenehmen Lernatmosphäre, zahlreichen Erfahrungsberichten sowie einem regen Austausch unter den Teilnehmenden. Durch die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung kann der SC Grün-Weiß Holtheim nun mit insgesamt sechs qualifizierten Sportabzeichen-Prüfern in die kommende Saison starten.

Der Verein gratuliert allen Teilnehmerinnen herzlich zu ihren erfolgreichen Abschlüssen und bedankt sich für ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement. Mit ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich weiterzubilden, leisten sie einen wertvollen Beitrag für das lebendige Vereinsleben und die sportliche Zukunft des SC Grün-Weiß Holtheim.

Musikleistungsabzeichen in Silber für 4 weitere Musikerinnen & Musiker

Kleinenberg (gz) Die Musik im Spielmannszug lebt nicht nur von Tradition, sondern auch von Weiterentwicklung. Dieser großen Herausforderung haben sich 4 Musikerinnen und Musiker gestellt, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist. Das D2 Leistungsabzeichen in Silber ist im Spielmannszug eine echte Leistung. Es besteht aus einer theoretischen und praktischen Prüfung. Neben einer Menge Disziplin und Lernen für die anspruchsvolle Musiktheorie und Gehörbildung, gehört daher auch fleißiges Üben am Instrument über mehrere Wochen zum Alltag. Letztlich sollten Vortragsstück, Pflichtstück, anspruchsvolle Tonleiter-Variationen und komplexe Rhythmen sicher und möglichst fehlerlos wiedergegeben werden können.



Herzlichen Glückwunsch an Dario Zimmer und Moritz Wulf im hohen Register auf der Sopranflöte sowie mit tiefen, warmen Klängen auf der Altflöte Paulina Temme und Luise Mehring.



Der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins mit dem Musiker-Duo „The Royal Squeeze Box“

50 Jahre Heimat- und Verkehrsverein

Ein Jubiläum voller Gemeinschaft, Erinnerungen und Zukunftsfreude

Ebbinghausen (ts). Ein halbes Jahrhundert Heimat- und Verkehrsverein Ebbinghausen – dieses besondere Jubiläum wurde mit einem stimmungsvollen Heimatfest gebührend gefeiert. Zahlreiche Gäste, Mitglieder, Freunde des Vereins und Vertreter aus Politik und Gesellschaft kamen zusammen, um auf 50 Jahre voller Engagement, Zusammenhalt und gelebter Dorfgemeinschaft zurückzublicken.

Die Vorsitzende Martina Wolf-Sedlatschek erinnerte in ihrer Jubiläumsansprache daran, dass hinter 50 Jahren Vereinsgeschichte vor allem Menschen stehen: Familien, Generationen und viele Ehrenamtliche, die sich für ihr Dorf eingesetzt haben und den Verein bis heute tragen. Sie dankte zahlreichen Familien aus Ebbinghausen, die über Jahrzehnte mit ihrem Einsatz Teil der Vereinsgeschichte geworden sind. „Der Verein war und ist in den Familien fest verankert“, betonte sie und würdigte besonders auch die Frauen der ersten Stunde, die häufig im Hintergrund wichtige Aufgaben übernommen und damit den Grundstein für das heutige Vereinsleben gelegt haben. Mit persönlichen Erinnerungen aus ihren 40 Jahren Vereinszugehörigkeit ließ Martina Wolf-Sedlatschek vergangene Zeiten lebendig werden. Besonders die großen Hüttenfeste mit dem aufwendigen Aufbau des Festzeltes blieben vielen in Erinnerung. Eine ganze Woche lang wurde vorbereitet, aufgebaut und gemeinsam angepackt – ein Sinnbild für den starken Zusammenhalt im Dorf. Nach vielen Jahren ohne vereinseigenes Zelt verfügt der Verein dank der Unterstützung der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau wieder über ein eigenes Festzelt. Ein Zeichen dafür, dass Tradition und Zukunft erfolgreich miteinander verbunden werden können.

Auch Ortsvorsteher Thomas Schulze blickte auf die Entwicklung des Vereins zurück. Der Heimat- und Verkehrsverein wurde vor 50 Jahren in einer Zeit gegründet, in der Ebbinghausen eine wichtige Rolle im Frem-

denverkehr der Region spielte. Mehrere Pensionen und das Vitalhotel Ortberg sorgten damals für zahlreiche Übernachtungen und machten die Förderung des Ortes zu einer wichtigen Aufgabe.

Heute ist der Verein längst mehr als ein klassischer Verkehrsverein. Er ist ein zentraler Bestandteil des Dorflebens, organisiert Veranstaltungen, gestaltet Projekte und bringt Menschen zusammen. „Es ist unser Dorfverein“, fasste Thomas Schulze die Bedeutung des Vereins zusammen. Das Jubiläumsfest selbst wurde zu einem besonderen Höhepunkt. Nach den Grußworten der Vorsitzenden, des Ortsvorstehers, der Bürgermeisterin, des stellvertretenden Landrats und der Vertreterin der Bürger- und Energiestiftung sorgte die Band The Royal Squeeze Box für eine außergewöhnliche Atmosphäre an der Blockhütte. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher feierten gemeinsam einen unvergesslichen Abend. Am Fronleichnamstag wurde das Jubiläumswochenende mit dem traditionellen Frühschoppen fortgesetzt. Der Spielmannszug Grundsteinheim sorgte mit seiner Musik für beste Stimmung und rundete die Feierlichkeiten musikalisch ab. Ein solches Fest ist nur durch viele helfende Hände möglich.

Der Heimat- und Verkehrsverein bedankt sich daher herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Spenderinnen und Spendern und Helfern, beim Festwirt, dem Catering-Team, JumpAction für die Hüpfburg sowie allen, die zum Gelingen dieses besonderen Jubiläums beigetragen haben. 50 Jahre Heimat- und Verkehrsverein Ebbinghausen stehen für Zusammenhalt, Freundschaft und die Bereitschaft vieler Menschen, Verantwortung für ihr Dorf zu übernehmen. Ein Jubiläum, das zeigt: Ebbinghausen lebt von seiner Gemeinschaft – und blickt voller Zuversicht auf die nächsten 50 Jahre Heimat- und Verkehrsverein.

Beim VfL wird es sportlich

Lichtenau (rs). Der Sommer steht vor der Tür und was gibt es Schöneres, als gemeinsam mit Freunden draußen aktiv zu sein? Beim VfL Lichtenau gibt es in den kommenden Monaten viele Möglichkeiten, Sport zu treiben, Neues auszuprobieren und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sportabzeichen: Wie in jedem Jahr können Groß und Klein beim VfL das Sportabzeichen erwerben. Jeden Montag von 17 bis 18 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ohne Voranmeldung zum Sportplatz zu kommen, zu trainieren und sich die verschiedenen Disziplinen abnehmen zu lassen. Die Schwimmdisziplinen können im Freibad Lichtenau absolviert werden. Das Sportabzeichen findet auch während der Sommerferien statt, kann jedoch bei schlechtem Wetter kurzfristig ausfallen.

Fußballcamp: Für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren bietet der VfL in den Sommerferien vom 17. bis 19. August ein Fußballcamp an. Gemeinsam mit der Erlebniswelt Fußball ermöglicht der Verein Mädchen und Jungen drei abwechslungsreiche und aktive Tage auf unserem Sportplatz. Auf die Kinder wartet ein spannendes Programm mit viel Bewegung, Spielen

und gemeinschaftlichen Trainingseinheiten. Die Teilnahmegebühr beträgt 119 €. Darin enthalten sind ein täglich warmes Mittagessen, eine eigene Trinkflasche sowie ein personalisiertes Trikot mit Namen und Rückennummer. Die Anmeldung erfolgt über den QR-Code.



Anmeldung zum Fußballcamp

Corn Hole Turnier: Wer es etwas spannender, aber keineswegs weniger unterhaltsam angehen möchte, ist bei unserem Corn Hole Turnier am Sonntag, den 13. September, genau richtig. In Teams von mindestens vier Personen ab 14 Jahren könnt ihr euch in dem beliebten Würfelspiel messen und um den begehrten Wanderpokal kämpfen. Die Anmeldung erfolgt mit einem kreativen Teamnamen über unsere Webseite.

Weitere Informationen zu den Angeboten sind auf der Webseite, auf dem Instagram-Account vfl_lichtenau_1924 zu finden oder per E-Mail an pressewart@vfl-lichtenau.de zu erfragen. Der VfL freut sich auf viele sportliche und gesellige Stunden mit Gästen auf dem Sportplatz Lichtenau!

SolutiT-Cup 2026: Hochklassiger Fußball und großer Familientag in Etteln

Etteln (kr). Vom 18. bis 24. Juli 2026 steht die Altenaukampfbahn in Etteln wieder ganz im Zeichen des beliebten SolutiT-Cups. Das Vorbereitungsturnier hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil der regionalen Fußballszenen entwickelt und lockt regelmäßig zahlreiche Zuschauer nach Etteln.

Auch in diesem Jahr dürfen sich Fußballfans auf spannende Duelle und hochklassigen Amateurfußball freuen. Mit dem BV Bad Lippspringe, SC Borchon, Delbrücker SC, DJK Mastbruch, USC Altenautal, FC Dahl/Dörenhagen, SV Marienloh und Gastgeber SV Etteln gehen gleich mehrere ambitionierte Mannschaften an den Start.

Gespielt wird im K.O.-System mit Viertelfinale, Halbfinale und großem Finale. Neben dem sportlichen Wettbewerb steht

vor allem die besondere Turnieratmosphäre im Mittelpunkt, die den SolutiT-Cup seit Jahren auszeichnet.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am Sonntag, 19. Juli. Dann findet auf dem Sportgelände der große Familientag statt. Gemeinsam mit Just4Fun-Events wird ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Familien angeboten. Hüpfburgen, Spielmobil, Riesen-Darts und weitere Attraktionen sorgen für Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Der SV Etteln freut sich auf zahlreiche Besucher aus Etteln und der gesamten Region und lädt alle Fußball- und Sportbegeisterten herzlich zum SolutiT-Cup 2026 ein.



Mehr Infos

Dem Ziel entgegen – Johanna knackt die magische 1.000

Lichtenau (dkk). Eine außergewöhnliche Leistung gelang Johanna Brüß beim diesjährigen Stadtradeln: Mit 1001,6 gefahrenen Kilometern überschritt die Schülerin der Realschule ihr großes Ziel und knackte damit ihren eigenen Rekord aus dem Vorjahr, dafür legte sie täglich rund 50 Kilometer zurück. Respekt! Radfahren ist ihre große Leidenschaft, das berichtet sie mit Stolz in den Augen. Auf ihre Leistung kann Johanna auch sehr stolz sein, ebenso wie die gesamte Schulgemeinschaft der Realschule Lichtenau es ist. Denn Johanna tritt jedes Jahr für die Schulgemeinschaft kräftig in die Pedale. Mit Ehrgeiz, Disziplin und Ausdauer hat sie gezeigt, was möglich ist, wenn man konsequent an seinen Zielen festhält. Ihr größter Traum ist die Teilnahme an der Tour de France. Anderen fahrradbegeisterten Kindern und Jugendlichen macht sie Mut,

dranzubleiben: „Am Anfang ist es schwer. Aber wenn man seinen inneren Schweinehund überwunden hat, macht es richtig Spaß.“ Man müsse nicht sofort große Strecken fahren oder viel Geld für eine teure Ausrüstung ausgeben. Wichtig sei, einfach anzufangen und sich Schritt für Schritt zu steigern. Die Realschule Lichtenau gratuliert Johanna herzlich zu dieser beeindruckenden Leistung und freut sich für sie. Die engagierte Zehntklässlerin zeigt, dass man mit Begeisterung und Durchhaltevermögen auch jeden noch so steilen Berg bewältigen kann!



Fotos:
Daniela Krafft Könsgen und Johanna Brüß

STADTRADELN 2026

Grundschule Altenautal radelt vorweg

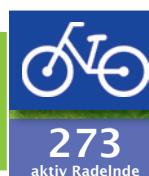
Lichtenau (mg). Vom 10. bis 30. Mai stand in der Energiestadt wieder alles im Zeichen des Stadtradelns. Insgesamt 273 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stiegen für den Aktionszeitraum aufs Rad um und legten gemeinsam insgesamt 43.615 Kilometer zurück. Besonders motiviert ging die Grundschule Altenautal an den Start, die im Vorjahr noch den zweiten Platz im Team-Ranking belegt hatte. Rund drei Viertel aller Schülerinnen und Schüler machten mit und gaben jede Woche ihre Stadtradelhefte ab, damit kein Kilometer verloren ging. Mit 8.901 Kilometern erreichte die Schule so nicht nur den 1. Platz im Team-Ranking in Lichtenau, sondern belegte gleichzeitig sogar den 9. Platz unter den Schulen im Kreis Paderborn (Grund- sowie weiterführende Schulen). Dabei zeigte sich, dass jeder Beitrag zählt: Viele Kinder sammelten täglich kleine Strecken von ein bis zwei Kilometern – andere sorgten mit besonderen Leistungen für Staunen, darunter eine Schülerin mit 106 Kilometern an einem einzigen Tag.

Und eine Frage war in den 3 Wochen besonders häufig zu hören: „Haben wir den SV Kleinenberg überholt?“ Dieser lieferte nämlich ebenfalls mit 5.856 Kilometern

eine beeindruckende Leistung ab und landete auf Platz 2 im Team-Ranking, dicht gefolgt vom USC Altenautal 21 e. V. mit 5.164 Kilometern. Eine besondere Erwähnung verdienen außerdem die „Fahrradmädels Grundsteinheim“: Das kleine 4-Personen Team erradelte mit durchschnittlich 604 km den höchsten pro-Kopf-Wert in diesem Jahr. Die Grundschule Altenautal war dieses Jahr jedoch nicht einzuholen. Für zusätzliche Motivation sorgte Schulleiter Markus Kremer: Er versprach den Kindern ein Wassereis, wenn sie gemeinsam mehr Kilometer sammeln als er selbst. Gleichzeitig stellte er seine eigenen Kilometer in den Dienst des Fördervereins und ließ sich von Sponsoren mit einem Cent pro gefahrenem Kilometer unterstützen. Mit 2.015 geradelten Kilometern kamen so 750 Euro für den Förderverein zusammen.

Bei allen Ergebnissen bleibt der Gedanke des Stadtradelns im Mittelpunkt: Nicht der Wettbewerb zählt, sondern die gemeinsame Bewegung für nachhaltige Mobilität, Gesundheit und Klimaschutz. Die Energiestadt Lichtenau bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihren Beitrag – jeder einzelne Kilometer hat wieder einen Beitrag geleistet.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Buch über Dorfgeschichte erscheint bald



Grundsteinheim (ng). Aus einer schulischen Projektarbeit ist ein beachtliches Werk entstanden: Der 20-jährige Niels Geilhorn hat in den vergangenen Monaten die Geschichte des heimischen Heimatschutzvereines und des Spielmannszuges aufgearbeitet. Dabei legte er einen besonderen Fokus auf die bewegten Anfangsjahre des 20. Jahrhunderts. Unter dem Titel „Von Tradition getragen – Von Geschichte gezeichnet“ präsentiert der junge Autor zahlreiche, bislang unveröffentlichte Quellen. Alte Vereinsprotokolle, historische Chroniken, zeitgenössische Zeitungsartikel sowie etliche Fotografien vermitteln der Leserschaft ein lebendiges und ungeschöntes Bild des damaligen Vereins- und Dorflebens.

Das Buch ist in drei Kapitel unterteilt, die den Wandel der Zeit greifbar machen: Der erste Abschnitt beschäftigt sich mit den Ursprüngen beider Vereine und rekonstruiert das Grundsteinheimer Schützenfest zu Beginn der 1920er-Jahre. Er beleuchtet zudem den Bau der Schützenhalle und zeigt, wie die Dorfgemein-

schaft im Jahr 1936 eine feierliche Jahrhundertfeier anlässlich ihres Dorfjubiläums ausrichtete. Im zweiten Kapitel wird die Vereinsgeschichte während des Zweiten Weltkrieges beleuchtet. Der Text geht hier verstärkt auf die tiefgreifenden politischen Veränderungen ein und thematisiert die spürbaren Einschränkungen und Schicksale während dieser schweren Jahre. Der letzte Teil widmet sich schließlich der Rolle des Heimatschutzvereines in den schwierigen Nachkrieg Jahren sowie dem schrittweisen Wiederaufleben der alten, geliebten Traditionen.

Bemerkenswert ist, dass die Arbeit aus rein persönlichem Interesse an der Heimatgeschichte entstanden ist. Der Autor besuchte Archive und wertete private Sammlungen aus. Das Ergebnis ist eine Chronik, die nicht nur für Schützen und Musiker, sondern für alle Geschichtsinteressierten interessant sein dürfte. **Das Buch erscheint voraussichtlich Ende des Sommers/Anfang Herbst als Softcover-Ausgabe zum Preis von 22,50 Euro. Vorbestellung unter Niels.geilhorn@paderborn.com.** Besonders schön: Der Autor verknüpft sein historisches Engagement mit einem guten Zweck. Zwei Euro von jedem verkauften Exemplar gehen direkt an die Organisation „Sterntaler“ in Paderborn, die sich leidenschaftlich für Kinder und Familien in Not einsetzt.

Weitere Infos:



Busreise nach Bamberg mit den Klosterfreunden

Dalheim (aw). Der Verein der Freunde Kloster Dalheim e. V. lädt vom 6. bis 8. November 2026 zur Fahrt in die wunderschöne oberfränkische Universitätsstadt Bamberg. Der historische Stadtkern Bambergs gilt aufgrund der vielen Einzeldenkmäler, dem 4-türmigen Kaiserdom, Alten Rathaus und dem Viertel „Klein Venedig“ als UNESCO-Weltkulturerbe. Die Stadt selbst ist bekannt für die fränkische Bierkultur. Eine Besonderheit: das Alte Rathaus steht auf einer Insel in der Regnitz. Die Regnitz fließt durch die Stadt, teilt sich und bildet die „Inselstadt“. Zur Kultur gehört selbstver-

ständlich auch der Besuch im ETA Hoffmann Schauspielhaus. Die Fahrt mit einem modernen Fernreisebus startet ab Kloster Dalheim und umfasst 2 Übernachtung im Residenz Hotel Bamberg, die Verköstigung, sowie die Kosten für Stadtführung und Eintrittspreise. Kosten: 465 € pro Person im Doppelzimmer.

Anmeldung bis zum 1. August 2026 sowie weitere Informationen unter:
annette.wagemeyer@t-online.de

„3 für 15“ im Juni

großartige Unterhaltung in Ebbinghausen, Asseln und Herbram

Ebbinghausen, Asseln, Herbram (ae). In kurzer zeitlicher Abfolge kamen die Bürger und Bürgerinnen der Energiestadt im Juni in den Genuss der „3 für 15“ Veranstaltungen, dem stiftungseigenen Kulturprojekt der Bürger- und Energiestiftung. Zum Auftakt wurde es am 3. Juni musikalisch in Ebbinghausen. Passend zum 50. Jubiläum des Heimatfestes, hatte beim Klostermannmarkt 2025 der Ortsvorsteher Thomas Schulze „The Royal Squeeze Box“ gewonnen. Das Repertoire der Musiker Roman D. Metzner (Akkordeon) und Aaron Perry (Gesang) umfasst eine mitreißende Interpretation der Songs von Queen und zog das Publikum an der Blockhütte an der Sommerricke auf Anhieb in seinen Bann. Egal ob Bohemian Rhapsody, We are the champions oder Bicycle Race, das Publikum feierte Songs und Musiker und war gern bereit mitzusingen, was die einzigartige Atmosphäre dieses besonderen Konzerts zum Jubiläum unvergesslich machte.

Florian Wintels gab gleich zu Beginn seines Auftritts in der Schützenhalle in Asseln am 13. Juni zu, dass er skeptisch gewesen sei, nach Asseln zu kommen. Bestätigt sei ihm diese Skepsis bei der Einfahrt in den Ort, denn über dem durchgestrichenen Namen Asseln, sei oberhalb kein nächstes Ziel angezeigt gewesen. Er sei also im Nichts gelandet. Die Bedenken des Poetry-Slammers wurden aber in den ersten Minuten des Abends zerstreut, denn die vollbesetzte Halle ging sofort mit und genoss die witzigen und energiegeladenen Wortbeiträge des genialen Wortartisten. Asseln hatte durch das glückliche Händchen des Ortsheimatpflegers Burkhard Tewes 2025 den Literatur Part aus „3 für 15“ gewonnen, wobei

Wintels eigentlich ein zwei in eins „Geschenk“ war, denn sein Gitarrenspiel war ebenso grandios wie seine Beiträge. Das Publikum in der Schützenhalle zeigte seine Begeisterung am Ende des Abends mit Standing Ovation.

Für die Sparte Theater gingen erneut „Die Stereotypen“ an den Start. Nach 2022 in Holtheim begeisterte das Impro-Theater dieses Mal in Herbram. Ortsvorsteher Josef Gehlert hatte das Los aus der Trommel gezogen. Auch hier war die Schützenhalle wie in Asseln vollbesetzt. Schnell sprang der Funke über als in abwechslungsreichen Szenen reingerufene Begriffe oder Genre in Mini-Theaterstücke verwandelt wurden. Egal ob Musical, Heavy Metall oder auch der Forellenteich in Herbram, alles wurde kunstvoll in Unterhaltung verpackt. Herbrams aktueller Schützenkönig Sven Avenarius sowie Franz-Josef und Anita Manegold wurden spontan ins Programm eingebaut und überzeugten mit einnehmender Bühnenpräsenz. Ohne Zugabe kamen die Stereotypen wie auch The Royal Squeeze Box und Florian Wintels nicht von der Bühne. Mit tosendem Applaus wurde der letzte Abend der Reihe beschlossen.

Die Veranstaltungen wurden in der Vorbereitung des Aufführungsorte sowie dem Catering vom Heimat- und Verkehrsverein Ebbinghausen, dem Heimatschutzverein Asseln und den Jungschützen des Heimatschutzvereins Herbram unterstützt. Die Verlosung für die Veranstaltungen in 2028 findet auf dem Klostermannmarkt 2027 statt.



Die Stereotypen in der Schützenhalle in Herbram.
(Fotos: Anja Ebner)



The Royal Squeeze Box
in Ebbinghausen.



Florian Wintels in der
Schützenhalle in Asseln.

Großes Kino vor historischer Kulisse: *La La Land* im Kloster

Dalheim (mg). Film- und Musikfans dürfen sich auf einen besonderen Sommerabend freuen: Am Freitag, den 17. Juli, verwandelt sich der barocke Ehrenhof des Kloster Dalheims erneut in ein stimmungsvolles Open Air Kino. Gezeigt wird in diesem Jahr das mehrfach preisgekrönte Musical-Drama „La La Land“ mit Emma Stone und Ryan Gosling. Der Film erzählt die Geschichte der Schauspielerin Mia und des Jazzpianisten Sebastian, die in Los Angeles von ihrer großen Karriere träumen und dabei zwischen Liebe, Leidenschaft und persönlichen Zielen ihren eigenen Weg finden müssen. Mit seiner eindrucksvollen Bildsprache, emotionalen Musik und aufwendig inszenierten Tanzszenen entwickelte sich „La La Land“ weltweit zu einem Publikumserfolg, der unter anderem gleich mit sechs Oscars und sieben Golden Globes gewürdigt wurde.

Die Energiestadt Lichtenau, die Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur sowie das Pollux by Cineplex freuen sich, auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Kinoerlebnis unter freiem

Himmel anbieten zu können. Unterstützt wird die Veranstaltung in diesem Jahr zudem von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter. **Karten für die Veranstaltung sind ab sofort für 12 Euro bzw. ermäßigt für 10 Euro in der Kartenvorverkaufsstelle im Bürgerbüro der Energiestadt Lichtenau, sowie online über die Plattform des Pollux by Cineplex unter www.cineplex.de/paderborn erhältlich. Restkarten werden an der Abendkasse angeboten. Einlass ist ab 21 Uhr, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit. Informationen zur Veranstaltung und zum Ticketverkauf gibt es unter www.lichtenau.de.**



Bringen ein Stückchen Hollywood in die historischen Klostermauern: v.l. Melanie Laukant (Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter), Pia Heggemann (Pollux by Cineplex), Dr. Ingo Grabowsky (Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur), Miriam Günther (ZukunftsWerk Energiestadt Lichtenau GmbH) und Ute Dülfer (Energiestadt Lichtenau)

Der Klostermarkt
29. und 30.8.2026
10 bis 18 Uhr
im Kloster Dalheim

Ein himmlisches Vergnügen
für die ganze Familie

Foto: LWL/Bettin Muthel

  **LWL**
Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

JUWELIER THAMM
www.thamm-lichtenau.de
☎ 05295 - 1007

„Tragbar, modern
und anpassungsfähig,
dank variierender
Innenschiene.“



Hauptbericht: Grußworte Oberst Schützenfest Holtheim

Liebe Schützenfamilie, liebe Holtheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste aus Nah und Fern,

am 3. Juli Wochenende ist es traditionell wieder so weit. Holtheim feiert sein alljährliches Schützenfest. So darf ich sie mit großer Freude recht herzlich vom 18. Juli bis zum 20. Juli in die festlich geschmückte Holtheimer Schützenhalle einladen.

Nachdem sich am Fronleichnamstag unser Schützenbruder Chris Meier die Königswürde gesichert hat und seine Frau Nicki Meier zur Königin erkor, steht nun das Fest des Jahres vor der Tür. Gerade in Zeiten voller Sorgen – von Kriegen bis zu stets steigenden Preisen – soll uns dieses Schützenfest ein paar unbeschwerte Stunden schenken, in denen Gemeinschaft, Freude und das gemeinsame Feiern im Mittelpunkt stehen. Lasst uns den Alltag kurzzeitig vergessen und ein paar sorgenfreie Stunden genießen. Neben unserem Königspaar darf sich auch unser Jungschützenkönig Bennet Sander auf ein unvergessenes Schützenfest freuen.

Besonders grüßen darf ich unser 25-jähriges Jubelpaar Bernd & Gudrun Grewe, unsere 70-jährige Jubelkönigin Annelore Vollmersmeier, sowie alle, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an unserem Fest teilnehmen können.

Besonderer Dank gilt dem gesamten Vorstandsteam, allen Helfern und Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr Holtheim, dem Spielmannszug Holtheim sowie der Blaskapelle Freude und Frohsinn aus Etteln zur Gestaltung des diesjährigen Schützenfestes.

Auch allen Bewohnern des Ortes möchte ich herzlichst Danken, für das Herrichten des Ortes und das Hissen der Fahnen.

Mit freundlichen
Schützengruß



Marcel Knaup
Oberst

Festablauf in Holtheim...

Samstag, 18. Juli 2026

Schützenfest

- 15:45 Uhr Antreten des Heimatschutzvereins und der Musikkapellen an der Gaststätte „Zum Stern“
- 15:55 Uhr „Großer Zapfenstreich“ mit Kranzniederlegung und Gefallenenehrung am Ehrenmal
- 16:30 Uhr Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Franziskus Xaverius
- 17:15 Uhr Ständchen bringen und Ehrung des 25-jährigen Jubelpaares, anschließend Marsch zur Schützenhalle
- 20:00 Uhr Großer Festball in der Schützenhalle mit der Tanzkapelle „Freude & Frohsinn“ Etteln e. V.

Sonntag, 19. Juli 2026

Schützenfest

- 07:00 Uhr Wecken durch den Spielmannszug Holtheim
- 14:00 Uhr Antreten des Heimatschutzvereins und der Musikkapellen an der Gaststätte „Zum Stern“
- 14:30 Uhr Großer Festumzug mit Abholen des Königspaares und Hofstaat zur anschließenden Parade in der Dorfmitte (ehem. Gasthof „Zum weißen Hirsch“)
- 17:00 Uhr Königstanz und Kinderbelustigung mit dem Blasorchester „Freude & Frohsinn“ Etteln e. V.
- 18:00 Uhr Ehrung und Veranstaltung des Jungschützenkönigs
- 20:00 Uhr Großer Festball mit der Tanzkapelle „Freude & Frohsinn“ Etteln e. V.

Montag, 20. Juli 2026

Schützenfest

- 08:15 Uhr Antreten an der Gaststätte „Zum Stern“
- 08:20 Uhr Ständchen beim Kindergarten, anschl. Marsch zur Schützenhalle, Ehrung verdienter Schützenbrüder
- 09:00 Uhr Frauenfrühschoppen im Speiseraum
- 09:15 Uhr Schützenfrühstück, Begrüßung der Ehrengäste, Musikalische Unterhaltung durch die Blaskapelle „Freude & Frohsinn“ Etteln e. V. und den Spielmannszug Holtheim
- 14:30 Uhr Ausmarsch der Fahnen, Ausklang des Festes mit DJ, Ende offen

Grußworte Königspaar:

Liebe Schützenbrüder, liebe Holtheimer, liebe Schützenfestfreunde aus Nah und Fern,

der Wunsch, irgendwann einmal Königspaar zu sein, war durchaus da. Dass dieser Wunsch sich jedoch so schnell erfüllen würde, damit hatten wir nicht gerechnet.

Seit Februar 2022 wohnen wir in Holtheim und wurden vom ersten Tag an herzlich in die Dorfgemeinschaft aufgenommen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bedanken. In den vergangenen Jahren haben wir viele nette Menschen kennengelernt, Freundschaften geschlossen und erlebt, was Zusammenhalt und Gemeinschaft in einem Dorf bedeuten. Umso mehr freut es uns, nun als Königspaar ein Teil dieser schönen Tradition sein zu dürfen.

Nach nur einem Schuss war die Entscheidung gefallen und der Vogel Geschichte. Während die ersten Glückwünsche schon ausgesprochen wurden, brauchten wir selbst erst einmal einen Moment, um zu realisieren, was gerade passiert war. Plötzlich steht man da und darf sich Königspaar von Holtheim nennen. Nun sehen wir dem bevorstehenden Schützenfest mit großer Vorfreude entgegen!

Ein besonderer Gruß und Glückwünsche gehen an die diesjährigen Jubelpaare. Ebenso möchten wir alle, die in diesem Jahr leider nicht mit uns feiern können, grüßen. Wir werden an euch denken und hoffen, dass ihr trotzdem ein wenig Schützenfeststimmung genießen könnt.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Hofstaat! Wir freuen uns sehr, dieses besondere Jahr gemeinsam mit euch erleben zu dürfen. Danke, dass ihr uns begleitet und mit uns feiern werdet.

Ebenso bedanken wir uns beim Vorstand des Heimatschutzvereins Holtheim für die Organisation und den großen Einsatz, mit dem ihr unser Schützenfest Jahr für Jahr auf die Beine stellt. An dieser Stelle möchten wir auch allen Musikern für Ihren Einsatz danken. Wir wissen, was ihr leistet und freuen uns riesig auf die gemeinsame Zeit.

Unser Dank gilt außerdem unseren Familien, Freunden, Nachbarn und allen Gratulanten. Eure Unterstützung, die vielen Glückwünsche und die große Freude, die ihr mit uns teilt, bedeuten uns sehr viel.

Nun freuen wir uns auf ein tolles Schützenfest, auf viele schöne Begegnungen, gute Gespräche, fröhliche Stunden und ein unvergessliches Königsjahr mit euch allen.

Euer Königspaar



Nicki & Chris Meier

Königspaar 2026



**25-jähriges
Jubelkönigspaar**

Bernd & Gudrun
Grewe

**40-jähriges
Jubelkönigspaar**
Heribert & Magdalene
Sander



**50-jähriges
Jubelkönigspaar**

Johannes Meyer &
Ulla Grewe

**60-jähriges
Jubelkönigspaar**
Karl Schmidt &
Luzia Schlender



**70-jähriges
Jubelkönigspaar**
Josef Sander &
Annelore Vollmersmeier

**75-jähriges
Jubelkönigspaar**

Johann Ewers &
Gertrud Grewe





Königspaar Sven und Valentina Avenarius glanzvoll im Jubeljahr

Nachbericht aus Herbram

Herbram (jv). Spontan ist immer am besten... so oder so ähnlich muss Sven nach seinem Königsschuss gedacht haben. Beim Kränzen am Mittwoch an der königlichen Residenz konnte zunächst Vorjahreskönigin Regine Löhr die Krone an ihre Nachfolgerin Valentina Avenarius übergeben. Dies nahmen alle anwesenden Freunde, Verwandte und Nachbarn zum Anlass, auf das nun anstehende Schützenfest bereits einmal mit dem ein oder anderen Kaltgetränk anzustoßen. Das Schützenfest begann bei bestem Wetter bereits am Freitag. Nach dem direkten Marsch in die Halle wurde das Fest mit einem nahezu perfekten Bierfassanstich durch Bierfasskönig Michael Freitag eröffnet. Neben einigen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft konnte Oberst Elmar Koch auch wieder Abordnungen der befreundeten Vereine aus Asseln, Bad Lippspringe, Grundsteinheim, Kleinenberg und Lichtenau begrüßen. Beim anschließenden Dämmererschoppen, den die Musikkapelle Iggenhausen mit ihren Klängen begleitet hat, in der stimmungsvoll und mit viel Liebe zum Detail geschmückten Schützenhalle, wurden durch Hauptmann Georg Wigge die Ehrungen für die langjährigen und verdienten Schützen vorgenommen. Den Orden für besondere Verdienste konnten in diesem Jahr 3 Schützenbrüder in Empfang nehmen. Philipp Heinze, Sebastian Rücker und Matthias Eikmeier sind bereits seit 10 Jahren im Vorstand an der Fahne aktiv und aus dem Vereinsleben nicht mehr weg zu denken. Nachdem die Damen von ihrem, parallel im Anbau stattfindenden, „Däm-



Sven & Valentina Avenarius
Kronprinzenpaar Julian & Nadine Vogt,
Zepterprinzenpaar Manuel Beckmann & Pia Lappe,
Apfelprinzenpaar Patrik Vogt & Sabrina Löhr

merstößchen“ mit bester Stimmung in der Halle eingetroffen waren, übernahm die Partyband Senne Duo nahtlos und sorgte für einen großartigen ersten Tanzabend, trotz Sturm und ergiebigen Regenmassen, in einer sehr gut gefüllten Schützenhalle. Der Wettergott meinte es am Samstag gut mit den Schützen. Gastvereine aus Lichtenau, Asseln, Hakenberg und Iggenhausen, sowie die Musiken aus Iggenhausen, Grundsteinheim und Neuenheerse machten sich zusammen mit den Herbramer Schützen auf den Weg zur Königresidenz, um die Majestäten mit ihrem Hofstaat abzuholen. Reichlich Beifall ernteten Königin Valentina und ihre Hofdamen für die wunderschönen Kleider. Auch beim anschließenden Festzug durch die grün und gelb geschmückten Straßen bekamen sie von den vielen Zuschauern den wohlverdienten Applaus. Der Marsch führte zum malerischen Herbramer Ehrenmal. Beim anschließenden Feldgottesdienst reihte sich ein weiteres Highlight in die Festfolge. Die neue Vereinsfahne wurde von Pastor Molitor feierlich geweiht. Sie ist ein klares Bekenntnis zu Heimat, Brauchtum und gelebter Gemeinschaft. Nach der Kranzniederlegung und dem Zapfenstreich ging es in die Schützenhalle, wo wiederum das Senneduo mit Linda die Halle zum Beben brachte. Der Schützenfestsonntag stand im Jubeljahr leider unter Einfluss der Wetterlage. Mit den zahlreichen Gastvereinen aus Bad Lippspringe, Atteln, Husen, Henglarn, Grundsteinheim, Kleinenberg und Holtheim, sowie den Musiken aus Iggenhausen, Grundsteinheim, Neuenheerse und Dahl, wurde das Königspaar samt Hofstaat auf kurzem Wege ab-



Ehrungen

Die anwesenden geehrten Herbramer Schützenjubilare

geholt, bevor es direkt zur Schützenhalle ging. Dank des perfekten Timings und der schnellen Entscheidung des Vorstandes, erwies sich der direkte Weg zur Halle als goldrichtig. Kurz nach dem Abtreten regnete es in Strömen. In der festlich geschmückten Halle entwickelte sich schnell eine großartige Stimmung. Gemeinsam mit den befreundeten Vereinen, den Schützen und Musiken, sowie vielen Gästen wurde ein wunderschöner Nachmittag verbracht. Die Musik, die Geselligkeit und die gute Laune sorgten dafür, dass die wetterbedingten Einschränkungen schnell in den Hintergrund rückten. Bei der Kinderbelustigung am Nachmittag stand das Kinderkönigspaar Michael Anton und Rosalie Vogt im Mittelpunkt. Gegen Abend durfte Oberst Koch die Ehrungen der diesjährigen Jubelkönigspaare vornehmen. Ihr 25-jähriges Thronjubiläum feierten in diesem Jahr Wilhelm und Simone Rücker. Vor 40 Jahren regierten Manfred und Ilse Zeipert und Königspaar vor 50 Jahren waren Heinz Mattheus und Dorothe Thunig. Vor 60 Jahren regierten in Herbram Konrad Zeipert und

Magret Buchholz. Allen anwesenden Jubeldamen wurden vor dem anschließenden Ehrentanz vom Verein Blumensträuße als Dankeschön für ihre Jubiläen überreicht. Später am Abend fand als abschließendes Highlight der Jungschützentrans mit Königin und Hofdamen statt, bei dem die jungen Herbramer Nachwuchsschützen wieder einmal gekonnt ihre bisher erlangten tänzerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen durften. Für die Musik zeigte sich an diesem Sonntagabend das Partyteam Bad Driburg verantwortlich und sorgte an der Theke sowie auf der Tanzfläche noch einmal für beste Partystimmung bei Königspaar, Hofstaat, Schützen und allen Gästen. Einmal mehr zeigte sich, dass ein gelungenes Schützenfest nicht allein vom Wetter abhängt, sondern vor allem von der Gemeinschaft, dem Zusammenhalt und dem Engagement aller Beteiligten. So bleibt das Schützenfest 2026 in Herbram als rundum gelungenes Jubelfest in Erinnerung.

Wir ehren...

Orden für besondere Verdienste

Philipp Heinze, Sebastian Rücker, Matthias Eikmeier

Ehrenmitglieder

Manfred Müller, Erhard Rücker, Robert Beckmann, Wilhelm Pauli, Oliver Tangermann, Rudolf Wiesing

Für 60 Jahre Mitgliedschaft

Josef Vogt, Heinrich Wibbeke

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Martin Glahn, Heinrich Vogt, Franz-Josef Vogt

Für 40 Jahre Mitgliedschaft

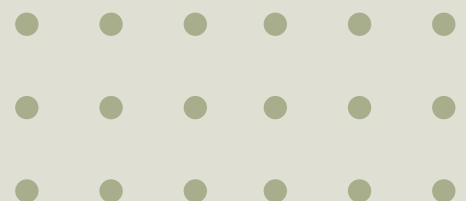
Jörg Lohmann, Klaus Lohre, Norbert Lübbers, Manfred Schäfers, Detlef Schäfers

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

Alexander Buchholz, Frank Allicher, Alexander Gomer, Johann Moser, Josef Wördehoff



Die neue Herbramer Vereinsfahne





Jugendlicher Elan trifft echte Familientradition

Martin Hölscher erhält das St. Sebastianus Ehrenkreuz
Nachbericht: Schützenfest Grundsteinheim

Grundsteinheim (cb). Man konnte am Ortseingang von Grundsteinheim schnell erahnen, wo die Königsresidenz ist. Ein riesiges Königspaar aus Strohhallen und eine große Krone zeigte einem den Weg. Dieses Jahr gab es jedoch nicht nur eine Königsresidenz, sondern auch ein Königsquartier und dazwischen eine Feiermeile. Die im Detail sehr schön geschmückte Königsresidenz wurde abgerundet mit sieben Fahnen, die super in Szene gesetzt wurden. Diese Fahnen stehen symbolisch für die einzelnen Orte und den Hofstaat, der sich wie folgt zusammensetzt: Königsbruder Mika Petersen (Dörenhagen) und Linda Gieseke, Cedric Glahn und Ricarda Koch, Sebastian Wächter und Lisa Geilhorn, Manuel Tölle und Sophie Kalbers (Dahl), Florian Willeke und Carolin Michaelis (Dahl), Daniel Willeke und Sophia Eikmeier (Herbram), Jonas Koch und Johanna Schlichting (Lichtenau) sowie Julius Rudolphi (Bad Lippspringe) und Lara Koch. Konrad Holtkamp aus Nordborchen war als Zeremonienmeister nicht wegzudenken und begleitete mit vollem Einsatz die Truppe.

Königspaar und Hofstaat hatten das Motto „Jung und brutal gut aussehend“ ausgerufen und sorgten durchweg für ansteckend gute Laune bei den Festteilnehmern. König Nils kommt gebürtig aus Dörenhagen und beide haben mit Dahl eine neue Wahlheimat gefunden, die zwischen den drei Orten genau in der Mitte liegt. Vor 70 Jahren regierten die Großeltern von Königin Lea-Sophie, sie sind bereits verstorben. Für Gänsehautmomente sorgte ein großes Banner, das Oberst Reiner Berg mit seiner Frau Stephanie anfertigen ließ. Dieses wurde direkt vor dem Wohnhaus von Hubert und Maria Glahn platziert, wo die Truppe seit Vogelschießen ihr Königsquartier bezogen haben. Die Königsresidenz ist im Haus von Matthias und Simone Glahn eingerichtet. Abgerundet wurde die Feiermeile durch das Haus von Hubertus und Brunhilde Glahn, die vor 25 Jahren Königspaar waren.

Die Verbundenheit zu den Nachbarorten wurde durch die Festzugteilnehmer aus Iggenhausen, Dahl und Dörenhagen wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Auf Wunsch des Königs kam es dazu, dass Stefan Ernst aus Dörenhagen seinen Posten als Leutnant übernahm. Sonst als Unteroffizier im Team Fahne der St. Sebastian Schützenbruderschaft Dörenhagen unterwegs, wurde er kurzerhand mit den passenden Uniformteilen ausgestattet und erfüllte seine neue Rolle mit Bravour. So wurde ausgelassen Schützenfest gefeiert wie die KLJB auf ihrem Plakat schrieb „9 Paare, 1 Mission, Schützen-



Fotos: Hiltrud Kröger

fest Eskalation“. Schön waren auch die symbolischen Gesten des Oberst Berg. So holte er im Zuge der Kranzniederlegung am Ehrenmal alle Vorsitzenden der anwesenden Vereine als Bewahrer der Tradition und des Friedens mit in die erste Reihe. Und auch der Vorstand als sein Team wurde beim Frühschoppen vorgestellt, da alle gemeinsam das gleiche Ziel verfolgen. So freut sich der Verein über eine tolle Gemeinschaft.

Beim Frühschoppen des Heimatschutzverein Grundsteinheim 1629 e. V. am Pfingstmontag wurden zunächst die Mitgliedsjubilare ausgezeichnet. 25 Jahre im Verein sind Bruno Driller, Hubert Kuhn, Frank Niemann, Heinrich Sandbothe, Michael Schäfer und Willi Hölscher. Bemerkenswert ist, dass alle nicht in Grundsteinheim wohnen und dennoch dem Verein und Ort so lange verbunden sind. Seit 40 Jahren hält Fähnrich Martin Glahn dem Verein die Treue, davon trägt er unglaubliche 34 Jahre bereits die Fahne. Auf 50 Jahre Vereinszugehörigkeit blickt Schützenbruder Anton Keiter zurück. Ehrenoberst Bernhard Hölscher kann auf erstaunliche 60 Jahre im Heimatschutzverein Grundsteinheim 1629 e. V. zurückblicken. Er hat in dieser Zeit 40 Jahre Vorstandsarbeit geleistet und den Verein aus dem Sauertal im Umland erst richtig bekannt gemacht. Er ließ es sich nicht nehmen, dem aktuellen Vorstand für seine aktive und hervorragende Arbeit zu danken, der dies auch nach seinem Vorbild umsetzt.



v.l.: Linda Gieseke und Mika Petersen, Johanna Schlichting und Jonas Koch, Lisa Geilhorn und Sebastian Wächter, Sophie Kalbers und Manuel Tölle, Königspaar Lea-Sophie Glahn und Nils Petersen, Julius Rudolph und Lara Koch, Daniel Willeke und Sophia Eikmeier, Florian Willeke und Carolin Michaelis, Cedric Glahn und Ricarda Koch, Konrad Holtkamp

Seinem Patenkind Martin Hölscher war nach einer bewegenden Laudatio durch den stv. Bezirksbundesmeister Jörg Waltemate aus Asseln die Freude sichtlich anzumerken. Stv. Oberst Martin Hölscher wurde das St. Sebastianus Ehrenkreuz verliehen. Auch er blickt bereits mit 44 Lebensjahren auf 20 Jahre Vorstandsarbeit zurück, in denen er maßgeblich den Verein vorangebracht hat. So trug er nicht nur als Schriftführer und in einer ersten Amtszeit als Oberstleutnant sondern auch sechs Jahre als Oberst und 1. Vorsitzender Verantwortung. Er ist ein Mann der Tat, so ist die vereinseigene Schützenhalle seine Herzensangelegenheit. Er bringt sich durch sein handwerkliches Fachwissen in diversen Bereichen und die Bereitstellung von Material ständig mit ein. Egal ob es um die Unterhaltung der Halle geht, um Renovierungen, selbst die Hallenvermietung wickelte er so viele Jahre „nebenbei“ ab bevor er diese Aufgabe weitergab. Viele grundlegende Renovierungsarbeiten wurden durch ihn maßgeblich initiiert und begleitet. So



Ehrenoberst Bernhard Hölscher

wurden die Fenster erneuert, die Außenfassade saniert und umfangreiche Erhaltungsmaßnahmen am Dach und in der Halle durchgeführt. Ihn zeichnet seine außerordentliche Verlässlichkeit aus. Ein Mann, ein Wort. An Ideen für den laufenden Geschäftsbetrieb im Verein mangelt es ebenso wenig

wie an pragmatischen Lösungen, die für alle Beteiligten ein gutes Ergebnis liefern. Er befindet sich nun in seiner zweiten Amtszeit als Ortsvorsteher. Auch hier zeigt er

Weitblick und verkörpert diese Position seit seiner Wahl durch seine außerordentliche Bereitschaft hier der Sache im Sinne des Ortes und der Einwohner zu dienen und die Interessen entsprechend gut zu vertreten.

Besondere Freude herrschte an dem Morgen auch bei Bernd Ewers aus dem Nachbarort Iggenhausen. Seit 2009 ist Bernd Ewers stellvertretender Fähnrich und führt dieses ehrenvolle Amt mit Leib und Seele aus. Bei Arbeiten rund um die Halle ist auf ihn und seine Maschinen Verlass, auch auf ihn kann man immer zählen. Durch sein kirchliches Engagement bildet er das Bindeglied zwischen der Kirche und dem Heimatschutzverein bei Schützenmessen und der Prozession zu Christi Himmelfahrt. Auch ist er eine prägende Säule und Verbindungssoffizier zum Kameradschaftsverein und Musikverein im Nachbarort Iggenhausen. Für seine



v.l.: Jörg Waltemate, Jan-Luca Buschmeyer, Oberst Reiner Berg, Bernd Ewers, Martin Hölscher, Heinrich Sandbothe, Martin Glahn, Hauptmann Guido Wittig

Verdienste wurde ihm der Hohe Bruderschaftsorden des BHDS verliehen. Durch die Schießsportabteilung wurden der Bruder der Königin Leander Glahn als Schülerprinz und Jan-Luca Buschmeyer als Jugendprinz ausgezeichnet. Der Heimatschutzverein dankt Fotografin Hiltrud Kröger, allen Vereinsmitgliedern, Musikerinnen und Musikern sowie den Gästen und Gönnern des Vereins für die tolle Unterstützung, die so ein Fest besonders bereichern und dadurch erst möglich machen.

...noch ganz dicht ?

Rohrbruchortung | Trocknung

Messtechnik Wächter

Masenheimerweg 13

33165 Lichtenau

☎ 05295 997409

✉ info@messtechnik-waechter.de

**Messtechnik
Wächter**

Rohrbruchortung
Thermografie
Bauwerksdiagnostik
Feuchtigkeitsmessung
Dienstleistung



Tradition mit Lebensfreude erfüllt!

Nachbericht aus Kleinenberg

Kleinenberg. Wenn gelebte Tradition auf herzliche Lebensfreude trifft, entstehen Momente, die lange in Erinnerung bleiben. So präsentierte sich auch das diesjährige Schützenfest der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Kleinenberg. Bei herrlichem Pfingstwetter und unter der strahlenden Regentschaft des sympathischen Königspaares Tilo und Anja Freund verwandelte sich die Titularstadt in einen Ort voller Gemeinschaft, Frohsinn und festlichem Glanz. Den feierlichen Auftakt bildete am Pfingstsamstag die traditionelle Schützenmesse. Bei der anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal fand Oberst Stephan Wink eindrucksvolle Worte zur Verantwortung jedes Einzelnen für Demokratie, Freiheit und Frieden in Europa. Ein weiterer Höhepunkt des Tages folgte mit dem Großen Zapfenstreich. In beeindruckender Formation, begleitet von der Löschgruppe Kleinenberg und musikalisch gestaltet durch den Musikverein Willebadessen sowie den Spielmannszug Kleinenberg, wurde diese traditionsreiche Zeremonie zu einem würdevollen und stimmungsvollen Auftakt des Pfingstwochenendes.

Am Abend zeigte das Schützenfest dann seine ausgelassene Seite: Die festlich geschmückte Schützenhalle verwandelte sich in einen Treffpunkt bester Laune. Die Partyband Relax sorgte mit ihrem mitreißenden Programm für volle Tanzflächen und ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Seinen glanzvollen Höhepunkt erreichte das Fest am Pfingstsonntag mit dem farbenfrohen Festumzug durch die festlich geschmückte Titularstadt. Im Mittelpunkt standen dabei das Kö-

nigspaar und sein prachtvoller Hofstaat, die von zahlreichen Zuschauern begeistert empfangen wurden. Unter der Leitung von Oberst Stephan Wink und begleitet vom Spielmannszug Kleinenberg sowie den Musikvereinen aus Willebadessen und Dörenhagen zog die fröhliche Schützenfamilie durch die Straßen des Ortes.

Besonders bewundert wurde Königin Anja, die in einem eleganten lavendelfarbenen Kleid mit langer Schleppe einen wahrhaft königlichen Auftritt hinlegte. Die Hofdamen ergänzten das harmonische Gesamtbild mit farblich geschmackvoll abgestimmten Roben und verliehen dem Hofstaat zusätzliche Eleganz. Auf dem Sportplatz nahm das strahlende Königspaar anschließend die traditionelle Parade der Schützen ab – ein bewegender Augenblick voller Stolz, Zusammenhalt und Verbundenheit. Auch die Jubelmajestäten genossen die besondere Wertschätzung und den herzlichen Applaus der zahlreichen Besucher.

Beim anschließenden Konzert der Musikgruppen in der Schützenhalle wurde begeistert mitgeklatscht und applaudiert, bevor DJ Sascha das musikalische Kommando übernahm und mit seinen Beats für eine ausgelassene Partynacht sorgte. Einen gelungenen Abschluss fand das Schützenfest am Pfingstmontag beim traditionellen Schützenfrühstück, das für viele Schützen als heimlicher Höhepunkt der Festtage gilt. Zur besonderen Atmosphäre trug an allen drei Tagen auch der stets gut besuchte Biergarten bei, der bei sommerlichem Wetter zum geselligen Verweilen einlud. So bleibt das Schützenfest in Kleinenberg als ein Fest voller Herzlichkeit, gelebter Tradition, festlicher Höhepunkte und unvergesslicher Begegnungen in bester Erinnerung – ganz im Sinne des Mottos: Tradition mit Lebensfreude erfüllt.



Königspaar & Hofstaat

v.l.: Christian und Claudia Wulf, Björn Seidel und Conny Stender, Uwe und Anja Jordan, Stefan und Stefanie Hillbrecht, Königspaar Tilo und Anja Freund, Josef Brüß und Michaela Dickgreber, Thorsten Feldmann und Silke Steins sowie Rainer Temme und Marlis Jacobi

Tag der Schützenfreundschaft und verdiente Ehrungen

Kleinenberg. Der Pfingstmontag steht in Kleinenberg traditionell ganz im Zeichen der Schützenfreundschaft, des Dankes und der Anerkennung. Den feierlichen Auftakt bildete der Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Cyriakus, der von Pastor Dr. Nixon Kattassery würdevoll zelebriert wurde. Im Anschluss durfte Oberst Stephan Wink beim traditionellen Schützenfrühstück neben den Schützenbrüdern der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft sowie Vertreter befreundeter Heimatschutzvereine und Schützenbruderschaften in der bis auf den letzten Platz gefüllten Schützenhalle begrüßen. Die besondere Atmosphäre spiegelte einmal mehr die enge Verbundenheit innerhalb der Schützenfamilie wider.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen neben dem amtierenden Königspaar Tilo und Anja Freund insbesondere jene Schützenbrüder, die sich über viele Jahre hinweg mit außergewöhnlichem Engagement für die Belange der Bruderschaft eingesetzt haben. Für ihre herausragenden Verdienste wurden Günter Kieke, Martin Schmidts, Andreas Schmidts, Robert Rücker mit dem Silbernen Ehrenkreuz ausgezeichnet. Dietmar Thonemann erhielt den Hohen Bruderschaftsorden (HBO). Die Ehrung nahm der stellvertretende Bezirksbundesmeister des Bezirksverbandes Paderborn-Land im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, Oberst Stephan Wink, vor. Ein besonderer Dank galt der Schaustellerfamilie Vollmer, die seit nunmehr 25 Jahren fester Bestandteil des Kleinenberger Schützenfestes ist. Mit ihren Fahrgeschäften sowie der beliebten Schnucke- und Schießbude bereichert sie Jahr für Jahr das Festgeschehen und sorgt insbesondere bei Familien und Kindern für viele schöne Momente. Denn ein Schützenfest ohne Schausteller und ihre Attraktionen ist kaum vorstellbar. Für ihre langjährige Treue und ihren wertvollen Beitrag zum Gelingen des Festes sprach die Schützenbruderschaft der Familie Vollmer ihren herzlichen Dank und ihre besondere Anerkennung aus. Für den festlichen musikalischen

Rahmen sorgten der Musikverein Dörenhagen sowie der Spielmannszug Kleinenberg, die mit ihren hervorragend vorgetragenen Musikstücken die Veranstaltung eindrucksvoll begleiteten.



v.l.: Andreas Schmidts, Königspaar Tilo und Anja Freund, Oberst Stephan Wink, Dietmar Thonemann, Robert Rücker, Günter Kieke sowie im Hintergrund Fähnrich Christoph Steins

Am Nachmittag präsentierte sich das Königspaar gemeinsam mit seinem Hofstaat noch einmal der Öffentlichkeit beim traditionellen Festumzug. Mit dem Königstanz am Abend wurde schließlich der stimmungsvolle Schlusspunkt unter ein rundum gelungenes Schützenfest gesetzt. Oberst Stephan Wink zeigte sich hoch erfreut über den harmonischen Verlauf der Festtage. Sein Dank galt allen Besuchern, Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Gönnern, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Gelingen des Schützenfestes beigetragen haben. Wieder einmal habe sich gezeigt, dass gelebte Tradition, Zusammenhalt und Gastfreundschaft das Schützenwesen in Kleinenberg in besonderer Weise prägen und dass die schönsten Feste stets viel zu schnell vorübergehen.

**SEIT ÜBER
30 JAHREN
FÜR SIE DA!**

- NEUBAU
- SANIERUNGEN
- REPARATUREN
- ABDICHTUNGEN
- DACHRINNENARBEITEN

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co.KG

Inh. André Hillebrand
Maschweg 1 | 34414 Warburg-Ossendorf

☎ 05642 1453
✉ nierz-loeseke@t-online.de

Besucht uns auf...
www.nierz-loeseke.de

Die Profis
für Ihr Dach



Vorbericht: **Schützenfest Hakenberg** Grußworte vom Oberst

**Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
liebe Hakenberger,
liebe Gäste aus Nah und Fern,**

vom 25. bis. 27. Juli heißt es wieder Schützenfest feiern in Hakenberg, denn traditionell lädt am letzten Wochenende im Juli der Heimatschutzverein Hakenberg ins Festzelt ein. Hier wollen wir gemeinsam mit unserem Königspaar samt Hofstaat, Schützenbrüder, Schützenschwestern, den Musikern und Gästen ein friedliches und fröhliches Fest feiern. Damit dieses Fest an einem einladenden Ort stattfinden kann, haben auch in diesem Jahr viele Helferinnen und Helfer im Vorfeld mit angepackt. Herzlichen Dank hierfür.

Im Stadtgebiet bildet unser Fest den Abschluss im Schützenfestjahr und ist gleichzeitig der Höhepunkt im Dorfkalender. Jedes Jahr freuen wir uns, dass auch viele Gäste den Weg in unser „kleines Paradies“ finden, um mit uns ein paar schöne Stunden zu verleben. Es ist in diesen hektischen Zeiten, die vollgestopft sind mit Nachrichten, seien sie gut oder schlecht, besonders wichtig nicht zu vergessen, dass es das Miteinander ist, was unser Leben letztendlich ausmacht. Das Zelt in Hakenberg ist hierfür ein perfekter Ort, denn genau hier lässt sich entspannt und fröhlich miteinander feiern. Unterstützt werden wir hierbei von unserem Festwirt Mario Düker und seinem Team, dem Blasorchester und der Tanzmusik Lichtenau und dem Spielmannszug Lichtenau. Herzlichen Dank, dass ihr dabei seid.

Wir ehren...

Für 60 Jahre Mitgliedschaft

Franz-Josef Ernst,
Fritz Wiedom

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Hans-Bernd Janzen

Für 40 Jahre Mitgliedschaft

Clemens Hüser-Leifeld,
Hans-Dieter Rehermann,
Erwin Gehrken

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

Roland Dreischang, Klaus
Schulte, Johannes Tewes,
Josef Rebbe, Thorsten
Biedermann

Herzlich danken möchte ich auch unserem Königspaar Michael und Gudrun Kalus und ihrem Hofstaat Rafael und Eva Zawalski sowie Helmut und Rita Rehermann. Ihr alle steht felsenfest zu unserem Verein und habt ihn im vergangenen Jahr würdig und engagiert vertreten. Ich wünsche euch ein grandioses Fest. Unserem Jungschützenkönig Simon Bohlemann schließe ich gern in meinen Dank und die besten Wünsche für ein gelungenes Schützenfest ein.

Zum Fest gehören auch Traditionen und eine schöne Tradition ist es, dass wir am Schützenfestsonntag unsere Jubelpaare ehren. In diesem Jahr ehren wir Richard und Christa Beseler (25 Jahre), Helmut Rehermann und Karin Lesen (40 Jahre) sowie Johannes und Margarte Hengst (60 Jahre).

Ebenfalls freuen wir uns darauf, unsere Gastvereine und Sponsoren in Hakenberg begrüßen zu dürfen. Wir werden sicherlich Gelegenheit haben ins Gespräch zu kommen und gemeinsam ein paar schöne Stunden verleben.

Ich wünsche allen Gästen, Jubilaren, Musikern und Schützen und Schützinnen und ganz besonders unserem Königspaar Michael und Gudrun eine wunderbare und ausgelassene Zeit in Hakenberg.



Festablauf in Hakenberg...

Samstag, 25. Juli 2026

Schützenfest

- 14:00 Uhr Ständchen bringen durch das Blasorchester Lichtenau
- 16:00 Uhr Sammeln beim Oberst, Abholen des Königspaares
- 17:00 Uhr Schützenmesse, anschließend Kranzniederlegung und Zapfenstreich
- 20:00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Tanzmusik des Blasorchesters Lichtenau

Sonntag, 26. Juli 2026

Schützenfest

- 14:00 Uhr Antreten am Festzelt, Abholen der Fahne, Abholen des Königspaares, anschließend Umzug und Parade am Sportplatz
- 15:00 Uhr Ehrungen der Jubelpaare im Festzelt
- 17:00 Uhr Kinderbelustigung
- 18:00 Uhr Jungschützenvogelschießen, anschließend Proklamation des Jungschützenkönigs
- 19:00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Tanzmusik des Blasorchesters Lichtenau

Montag, 27. Juli 2026

Schützenfest

- 09:00 Uhr Schützenmesse, anschließend Antreten an der Kapelle
- 09:45 Uhr Ehrungen und Schützenfrühstück
- 11:00 Uhr Vogelschießen
- 14:30 Uhr Proklamation des neuen Königs, anschließend Party mit DJ im Festzelt
- 17:30 Uhr Antreten am Festzelt, Abholen des neuen Königspaares, anschließend Umzug, Parade am Sportplatz und Proklamation der neuen Königin
- 19:00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Tanzmusik des Blasorchesters Lichtenau

An allen Tagen ist der Eintritt auf das Festgelände und ins Festzelt frei. Es spielen das Blasorchester Lichtenau und der Spielmannszug Lichtenau.

Es laden ein: der Heimatschutzverein Hakenberg 1921 e. V., der Vorstand und der Festwirt Mario Düker.



25-jähriges Jubelkönigspaar

Richard & Christa Beseler

40-jähriges Jubelkönigspaar

Helmut Rehmann & Karin Lesen



60-jähriges Jubelkönigspaar

Johannes & Margarete Hengst



Henkst®
Verkehrstechnik · Dienstleistungen · Seminare

Schnell, einfach und nachhaltig!

**Ganz sicher
Flagge zeigen:**

**Wurzelpfahl
FERRADIX**

- **Ihr Spezialist für betonfreie Fundamente** mit umweltfreundlichem Hülsensystem beim Zaun- und Terrassenbau
- **Weitere Einsatzbereiche**
Montage von Verkehrszeichen, Fahrradbügeln, sowie Beschilderungen für Rad-/Wanderwege

**Sprechen Sie uns an:
Tel. 05292 930016.**



www.henkst.de
Einscannen und Anwendungsvideos anschauen.



Grußworte des Königspaares:

**Liebe Hakenberger, liebe Schützenfamilie,
liebe Freunde und Festgäste,**

nach dem spontanen Königsschuss im letzten Jahr ist dieses Schützenjahr für uns rasend schnell vorübergezogen und neigt sich damit auch schon dem großen Finale zu.

Wir blicken auf ein tolles und ereignisreiches Königsjahr zurück, wobei wir uns bei unserem Hofstaat Helmut und Rita Rehmann sowie Eva und Rafael Zawalski für ihre Zusagen und ihre Unterstützung bedanken wollen. Ebenso bedanken wir uns sehr bei unseren beiden Jungs mit ihren Partnerinnen ganz herzlich, sie waren jederzeit an unserer Seite und zu allen Gelegenheiten eine große Stütze. Ganz besonderer Dank gilt auch den Vorjahresregenten Andre Ernst und Miriam Keiter für ihre freundliche und ebenfalls jederzeit tatkräftige Unterstützung. Auch dem Oberst und dem Vorstand wollen wir auf diesem Wege Danke sagen.

Mit diesem Königsschuss wurden wir zum zweiten Mal Königspaar in Hakenberg, was uns mit Stolz und Freude erfüllt. Ein lange, aber still und heimlich gehegter Wunsch ging damit für mich persönlich in Erfüllung, wofür ich meiner wunderbaren Frau und Königin herzlich danken möchte. Die vielen frohen Stunden auf den verschiedenen Festen und auch in Hakenberg zu den vielfältigen Anlässen mit Euch allen möchten wir nicht missen.

Wir freuen uns nun endlich, ein für uns hoffentlich unvergessliches Schützenfest bei bestem Wetter und guter Laune mit unseren befreundeten Gastvereinen aus Asseln und Lichtenau, dem Spielmannszug und dem Blasorchester, mit allen unseren Freunden, Verwandten, Arbeitskollegen sowie mit allen, die Lust auf dieses tolle Fest haben, zu begehen.

Unseren Nachfolgern wünschen wir eine sichere Hand beim Schießen und ein ebenso grandioses Königsjahr, wie wir es genießen durften.



Michael & Gudtrun Kalus
Königspaar 2025/2026



- **HEIZTECHNIK**
- **SANITÄRTECHNIK**
- **KLIMATECHNIK**

AB JULI 2026 FINDET IHR UNS HIER!

SW-Becker GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 39 | 33178 Borchten



Telefon 05251 391109
E-Mail info@sw-becker.de

**WIR ZIEHEN ÖFTER UM,
ALS MANCHE HEIZUNG
GEWARTET WIRD,**

**ABER UNSER SERVICE
LÄUFT WIE GESCHMIERT!**

FESTBEWIRTUNG & GETRÄNKEHANDEL

WÄCHTER

IHR PARTNER
FÜR ALLE FESTE

DEIN FEST VERDIENT DEN PERFEKTEN AUSSCHANK!



Wächters
„Partymobil“

Die kompakte Lösung für kleinere Feiern und private Veranstaltungen. Der Getränkewagen verfügt über einen **begehbaren Kühlraum**, eine **komplette Schankanlage mit Zapfhahn, Kühltank sowie Spülbecken**. Dank seiner kompakten Bauweise ist er leicht zu transportieren und auch für Selbstabholer bestens geeignet. Mit Platz für bis zu 12 Fässer und 10 Kisten sind kalte Getränke jederzeit garantiert.

Der beeindruckende Festplatzpavillon ist der Blickfang auf jeder Veranstaltung. Mit seinem freitragenden **Schalendach von 10 Metern Durchmesser** bietet er rund **75 m² überdachte Fläche** und schützt Gäste zuverlässig vor Sonne und Regen. Der integrierte **Kühlraum** bietet Platz für bis zu 32 Fässer à 50 Liter und sorgt für eine optimale Getränkeversorgung auch bei großen Veranstaltungen. Der Aufbau erfolgt schnell und effizient. Ideal für Feste jeder Größenordnung.



Open Air
Festplatzpavillon



JETZT TERMINE

ANFRAGEN!

WWW.FESTBEWIRTUNG-WAECHTER.DE


Förderverein und Bürgerstiftung bringen Bewegung in die Kita



Herbram (kb). Große Freude in der Kita Pepino: Dank der finanziellen Unterstützung der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau/Westfalen und eines erfolgreichen Sponsorenlaufs konnte der Förderverein den Kindern den lang ersehnten Traum von einem mobilen Spielplatz erfüllen.

Der neue mobile Spielplatz besteht aus zahlreichen großen, vielseitig einsetzbaren Bauelementen. Daraus können die Kinder eigenständig immer wieder neue Bewegungslandschaften gestalten – von Balancier- und Kletterparcours bis hin zu fantasievollen Kugel- oder Wasserbahnen. Die Elemente sind leicht genug, damit die Kinder sie selbstständig bewegen und umgestalten können, gleichzeitig aber robust und stabil für abwechslungsreiche Aktivitäten. Das neue Spielblock-Set eröffnet zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen, Klettern und kreativen Bauen. Dadurch werden Gleichgewicht, Koordination sowie Grob- und Feinmotorik spielerisch trainiert. Als zertifizierte Bewegungskita legt die Kita Pepino großen Wert darauf, Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln und ihre motorische Entwicklung zu fördern. Mit dem neuen Spielplatz lassen sich die Angebote nun noch vielfältiger gestalten.

Doch nicht nur die körperliche Geschicklichkeit wird geschult: Beim gemeinsamen Planen, Bauen und Ausprobieren werden auch Kreativität, räumliches Denken und die Problemlösungskompetenz gefördert. Gleichzeitig lernen die Kinder, miteinander zu kommunizieren,

Hand in Hand zu arbeiten und gemeinsam Lösungen zu finden. Das Erzieherteam hatte bereits vor einigen Jahren einen mobilen Spielplatz durch eine Leihgabe evaluieren und mit den Kindern ausprobieren können. Bislang fehlte es allerdings an den notwendigen Mitteln, um eine solche Anschaffung zu finanzieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau/Westfalen für die großzügige Unterstützung dieses Projekts. Ebenso bedankt sich der Förderverein Kita Pepino e. V. bei allen Spenderinnen und Spendern sowie den Sponsoren des Spendenlaufs. Ohne diese Unterstützung wäre die Anschaffung nicht möglich gewesen. Besonders stolz können die Kinder aber auf sich selbst sein, denn sie haben den notwendigen Eigenanteil durch einen Spendenlauf selbst zusammengetragen. Mit viel Motivation und Ausdauer liefen die kleinen Sportlerinnen und Sportler Runde um Runde, sammelten gemeinsam einen vierstelligen Betrag und leisteten so einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Projekts und waren von Anfang an aktiv mit beteiligt. Kuchen, Getränke und sonniges Wetter rundeten den Aktionstag ab. Dieses tolle Ergebnis zeigt, was durch Zusammenhalt und Engagement möglich wird. Die Begeisterung ist bereits jetzt überall spürbar und die ersten selbstgebauten Parcours zeigen: Der neue mobile Spielplatz wird den Kindern noch lange viele bewegungsreiche, kreative und fröhliche Stunden bereiten.



PEPINO
Förderverein Kindertageseinrichtung Pepino e.V.



Realschule ist mittendrin statt nur dabei

700 Jahre Lichtenau (dkk). Mit viel Herzblut beteiligte die Realschule Lichtenau sich am großen Jubiläum „ihrer Stadt“. So stellten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ein reichhaltiges Kuchenbuffet für große und kleine Gäste auf die Beine, das sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher entwickelte. Die Organisation lag in den bewährten Händen von Frau Fuhrmann und Frau Wischnewski, die gemeinsam mit vielen Helferinnen und Helfern für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ob beim Ausschank, an der Kuchentheke oder bei Spiel und Spaß – überall zeigten Mitglieder der Schulgemeinschaft die Verbundenheit zu Lichtenau. Auch über das kulinarische Angebot hinaus war

die Realschule sichtbar präsent. Kim und Emilia brachten bei der Kinderschminke Kinderaugen zum Leuchten, Lukes und Julian engagierten sich kompetent und mit strahlenden Gesichtern als Vertreter ihrer Schule und zugleich der Freiwilligen Jugendfeuerwehr – ein schönes Beispiel dafür, wie die traditionsreiche Realschule und die Stadt Lichtenau Hand in Hand an einem Strang ziehen. So wurde das Jubiläumsfest nicht nur zu einer Feier der Ortsgeschichte, sondern zugleich zu einem sichtbaren Zeichen für die enge Verbundenheit zwischen Schule und Stadt – getragen von Menschen, die bereit sind, sich für ihre Gemeinschaft einzusetzen. Auf die nächsten 700 Jahre!



Fotos: Daniela Krafft Könsgen



JEDER STEHT DRAUF!

Die Böden von Holz Mehring

- über 300 Sorten Parkett
- über 150 Sorten Laminat
- große Auswahl an Design- und Vinylböden
- Profiauswahl an Massivholzdielen
- Beratungsservice
- auf Wunsch auch Montage der Böden

Diese AUSWAHL
gibt es in keinem
Baumarkt. !

Böden · Türen · Holz im Garten · Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647 9466-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:00 – 17:30 Uhr
Sa. 08:00 – 13:00 Uhr
So.* 13:00 – 17:00 Uhr

*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter

www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

**HOLZ
MEHRING**

Bauen · Wohnen · Garten



Weltreise an einem Tag!

Lichtenau (dkk). Die Kinder aus dem Jahrgang 7 besuchten am 7. Mai 2026 die ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen. Lamy (7c), Amelie (7a) und ihre Lehrerin Frau Diermann berichten von all den Abenteuern, die die Kinder des Jahrgangs 7 erlebt haben.

Die Klassen 7 fuhren voller Vorfreude mit dem Bus zum Zoo. Dort entdeckten sie spannende Orte der Erde, wie z.B. Asien, Afrika oder Amerika...

Als die Kinder bei den Affen ankamen, rief ein Affe zu einem bunten Vogel: „Schau mal, wir haben Besuch!“ Der Vogel flatterte aufgeregt mit den Flügeln und antwortete: „Die Kinder sehen aber freundlich aus!“ Die Affen begannen lustig zu tanzen und die Vögel flatterten glücklich zu den Löwen hin und informierten sie über den Besuch der Kinder. Die Kinder lachten laut und freuten sich über den Tanz der Affen.

Danach gingen sie weiter Richtung Afrika. Dort brüllte ein Löwe stolz: „Willkommen in Afrika!“ Eine Giraffe beugte ihren langen Hals nach unten und sagte mit erfreuter Stimme: „Hallo Kinder!“ Später fuhren die Kinder

mit einem Boot durch „Afrika“. Unter Wasser sahen sie Fische und schwimmende Seehunde. Ein Seehund rief stolz auf: „Schaut mal, wie schnell ich bin!“ Die Kinder staunten und winkten den Tieren zu.



Danach gingen die Kinder in die Drachenwelt. Dort kletterten sie und hatten viel Spaß. Anschließend besuchten sie ein Iglu und schauten einen spannenden Film. Der Boden bewegte sich die ganze Zeit, sodass es sich anfühlte, als wären die Kinder mitten im Film.

Am Ende sahen die Kinder noch viele andere süße und spannende Tiere und freuten sich über den aufregenden Tag im Zoo.

*Text: Amelie (7a) und Lamy (7c) unter Mitwirkung von Frau Diermann
Redaktionelle Überarbeitung: Daniela Krafft Könsgen
Fotos: Barbara Wischniewski*

Sensorik-Tisch für die Kita St. Kilian

Lichtenau (sg). Dank einer großzügigen Spende der Pfarrgemeinde St. Kilian, durch den Erlös der Palmzweige, haben nun alle Kinder der Kita St. Kilian die Möglichkeit den neuen Sensorik Tisch mit allen Sinnen auszuprobieren und zu erkunden. Die Sinnesförderung, Kreativität und emotionale Kompetenz stehen bei der neuen Anschaffung im Vordergrund. Die Kita St. Kilian bedankt sich bei der Pfarrgemeinde St. Kilian, vertreten durch Frau Koch und Frau Hoeschen, für dieses weitere Highlight, mit dem die Kinder in Zukunft sehr viel Spaß haben werden!



Mehr Bewegung, mehr Selbstständigkeit und jede Menge Spaß

Kreis Paderborn (mg). Im März stand in den Kommunen Delbrück, Lichtenau, Hövelhof, Altenbeken und Paderborn alles im Zeichen von Bewegung und Aktivität. Der KreisSportBund Paderborn e. V. (KSB Paderborn) ging mit seinem „Bewegungspass“ in die nächste Runde und weitete das erfolgreiche Projekt sogar noch aus. Der Bewegungspass motiviert Kinder, ihren Schul- oder Kitaweg aktiv zurückzulegen und Bewegung ganz selbstverständlich in den Alltag einzubauen. Nachdem Delbrück und Lichtenau bereits im Jahr 2023 teilgenommen hatten, konnten in diesem Jahr zusätzlich Altenbeken, Hövelhof und Paderborn für die Aktion gewonnen werden.

Mehr als 5.500 Kinder sammelten im Aktionszeitraum zahlreiche Stempel und Unterschriften. Für jeden aktiven Weg zur Schule oder Kita – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller – erhielten die Kinder eine Unterschrift. Weitere Stempel konnten sie sich durch die Teilnahme an Bewegungsangeboten der beteiligten Sportvereine sichern. Dank der Unterstützung der Techniker Krankenkasse sowie des Rotary Clubs Paderborn Stadt und Land erhielten die Kinder im Anschluss kleine sportliche Preise und Urkunden. Darüber hinaus gewann jeweils eine Kita sowie eine Schulklasse pro Kommune ein besonderes Bewegungsangebot der UNTOUCHABLES Paderborn. Die Gewinner sind die Kita St. Kilian sowie die Klasse 3b der Grundschule Altenautal. Herzlichen Glückwunsch!

Diethelm Krause, Präsident des KSB Paderborn, zeigte sich begeistert über die hohe Motivation der Kinder: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Einsatz die Kinder dabei waren. Ohne die Unterstützung der Fach- und Lehrkräfte sowie das große Engagement der Eltern wäre dies nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns ausdrücklich bedanken.“ Bürgermeisterin Ute Dülfer betont: „Der Bewegungspass ist eine tolle Möglichkeit, Kinder schon früh für einen aktiven Lebensstil zu begeistern. Die starke Beteiligung zeigt, wie wertvoll solche gemeinsamen Aktionen für Familien, Schulen und Kitas sind.“



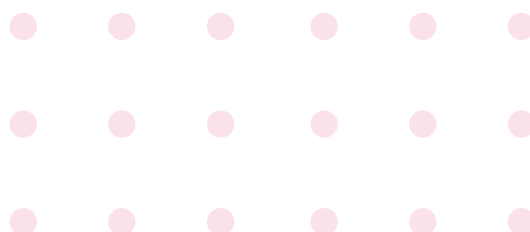
v.l.: Franz Smuga (Kita-Leitung), Diethelm Krause (Präsident KSB Paderborn), Hans-Norbert Blome (Techniker Krankenkasse), Reinhard Piepenbrock (Rotary Club Paderborn Stadt und Land), Ute Dülfer (Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau), Carina Moss (KSB Paderborn) und die Kinder der Kita St. Kilian in Lichtenau

KIRCHE

Patronatsfest in St. Kilian

Lichtenau(mr). Am Mittwoch, den 8. Juli 2026 feiert die katholische Kirchengemeinde St. Kilian Lichtenau das Patronatsfest ihres Schutzpatrons, des heiligen Kilian. Aus diesem Anlass findet um 18:30 Uhr ein feierliches Festhochamt in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher herzlich zum Dämmerchoppen auf dem Kirchplatz eingeladen. In lockerer Atmosphäre unter freiem Himmel bietet sich Gelegenheit zur Begegnung und zum geselligen Beisammensein.

Kirchenvorstand und Gemeinderat freuen sich auf viele Gäste.



Herzliche Einladung zum Annentag in Amerungen

Husen/Lichtenau (mr). Der 357. Annentag wird am Sonntag, den 2. August 2026 an der Annenkapelle in Amerungen gefeiert. Das Festhochamt beginnt um 9:30 Uhr und wird von Dechant Daniel Jardejewski und Florian Reddeker (Festpredigt) zelebriert. Die Kirchengemeinde St. Kilian trifft sich bereits um 8 Uhr vor der St. Kilian Kirche in Lichtenau, um gemeinsam nach Amerungen zu pilgern. Alle Gemeindemitglieder, Familien, Vereine und Gruppen und ganz besonders die Kommunionkinder sind herzlich eingeladen, sich auf den Weg zur Annenkapelle zu machen und das Festhochamt mitzufeiern. Das Blasorchester Lichtenau begleitet den Pilgerweg und das Festhochamt musikalisch. Außerdem wird erstmals in der 357-jährigen Geschichte des Annentages der Schützenverein Husen mit seiner Fahnenabordnung beim Festhochamt vertreten sein. Kaffee und Kuchen (von den Landfrauen Lichtenau/Hakenberg) sowie Bratwürstchen und kalte Getränke (von der KLJB



Lichtenau) stehen im Anschluss an das Festhochamt zur Stärkung bereit. Abends um 18 Uhr findet das Ökumenische Sonntag-Abend-Gebet in Amerungen statt. Die feierliche Messe am Montag, den 3. August ist wie gewohnt morgens um 8 Uhr an der Annenkapelle. Nach dem Gottesdienst lädt die KfD Lichtenau zu Kaffee und Kuchen herzlich ein. Am Sonntagmorgen kommt vom Parkplatz am kleinen See bis zur Annenkapelle wieder der Bürgerbus zum Einsatz, der den Fußweg zur Kapelle besonders für die älteren Gottesdienstbesucher angenehm verkürzt. Die Kreisstraße 69 zwischen Blindeborn und dem Staubecken in Amerungen wird für den Durchgangsverkehr gesperrt und der rechte Fahrbahnrand wird zum Parken freigegeben. Die Einfahrt erfolgt über die L817 aus Husen bzw. Lichtenau kommend. Aus Richtung Blankenrode ist keine Zufahrt möglich, die Umleitung erfolgt über Holtheim.

Kirchenvorstand verabschiedet langjährige Floristin Agnes Rohgengel

Kleinenberg (rh). Im Anschluss an die traditionelle Fronleichnamsmesse mit der feierlichen Prozession hat der Kirchenvorstand der Gemeinde St. Cyriakus Kleinenberg die langjährige Floristin Agnes Rohgengel offiziell verabschiedet. Vier Jahrzehnte lang hatte sie mit großem Engagement und viel Liebe zum Detail die floristische Gestaltung der Pfarrkirche sowie der Wallfahrtskirche übernommen und damit das Erscheinungsbild der Gotteshäuser maßgeblich geprägt. Vor zahlreichen Gemeindemitgliedern würdigte der Kirchenvorstand ihren außergewöhnlichen Einsatz. Mit ihrem Gespür für Farben, Formen und die jeweilige liturgische Zeit schuf sie immer wieder besondere Akzente, die von den Besuchern der Kirchen geschätzt wurden. In seiner Ansprache bedankte sich der Geschäftsführende Vorsitzende des Kirchenvorstandes Hermann Lauhof herzlich für die jahrzehntelange Treue und die unzähligen Stunden Arbeit. Die Verabschiedung fand bewusst am Fronleichnamstag statt – einem Fest, das von festlich geschmückten Altären, Prozessionswegen und Kirchenräumen geprägt ist. Gerade an diesem Tag wurde noch einmal sichtbar, welchen Beitrag die Floris-

tin über viele Jahre für die Gestaltung kirchlicher Feiern geleistet hat. Als Zeichen des Dankes überreichte der Kirchenvorstand ein Präsent. Die Gemeindemitglieder schlossen sich den guten Wünschen mit lang anhaltendem Applaus an. Mit ihrer Verabschiedung endet ein beeindruckendes Kapitel des ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde. Der Kirchenvorstand sprach die Hoffnung aus, dass die Verbundenheit zur Pfarr- und Wallfahrtskirche auch künftig bestehen bleibt, und wünschte Frau Rohgengel für die Zukunft Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen. Die Gemeinde wird ihr langjähriges Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.



Kirchentermine | Übersicht Juli

www.pr-wl.de

Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

MESSEN	Sa. 4.7.	So. 5.7.	Sa. 11.7.	So. 12.7.	Sa. 18.7.	So. 19.7.	Sa. 25.7.	So. 26.7.
Lichtenau Pfarrkirche St. Kilian		9:00		9:00		9:00		9:00
Atteln Pfarrkirche St. Achatius		9:00		9:00				9:00
Henglar Kirche St. Andreas	18:30					9:00		
Asseln Pfarrkirche St. Joh. Enthauptung						9:00		
Herbram Pfarrkirche St. Joh. Baptist				10:45				10:45
Holtheim St. Franziskus Xaverius			18:30		16:30		18:30	
Hakenberg St. Antonius							17:00	
Kleinenberg St. Cyriakus						10:45		
Husen St. Maria Magdalena			18:30					9:00
Dalheim St. Peter und Paul		10:30				10:30		
Iggenhausen St. Alexander							17:00	
Grundsteinheim Kapelle St. Luzia			17:00		17:00 WGF			
Kleinenberg Wallfahrtskirche		6:30 10:00						

Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!

Gottesdienste in der ev. Christus-Kirche in Lichtenau

Juli & August

Sommerkirchen Spezial: Kain & Abel vor dem Pfarrhaus

19.7. || 10:00 Uhr

Sommerkirchen Spezial: Mose, Aaron und Mirjam

vor dem Pfarrhaus mit Abendmahl

9.8. || 10:00 Uhr

Sommerkirchen Spezial: Der barmherzige Vater und seine zwei Söhne vor dem Pfarrhaus mit Taufe

30.8. || 10:00 Uhr

www.evangelisch-am-sintfeld.de

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde am Sintfeld

Pfarrer Claus Jürgen Reihls

☎ 02953/326

✉ pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Gemeindehaus Büren

Bahnhofstraße 40

☎ 02951/2285

Freie Christen Gemeinde

www.fcgl.de

Jeden Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

Nähere Informationen, Veranstaltungshinweise und Live-Stream-Gottesdienste sowie Online-Predigten zum Nachhören unter www.fcgl.de.

Pfarrbüro St. Kilian Lichtenau:

Am Kirchplatz 6

☎ 05295/98560

✉ buero@pv-lichtenau.de

Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker,
B. Weber
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
und
freitags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pr-wl.de

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

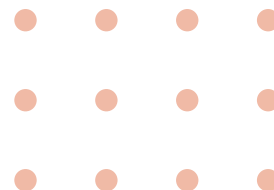
Lange Straße 14

☎ 05295/1847

www.fcgl.de

Apothekennotdienstplan | Juli 2026

Mo. 6.7.2026 Süd-Apotheke im Südring Pohlweg 110, 33100 Paderborn ☎ 05251/65157	Do. 16.7.2026 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Lichtenau ☎ 05292/642	So. 26.7.2026 Apotheke am Berliner Ring, Arndtstr. 23, 33100 Paderborn ☎ 05251/59533
Di. 7.7.2026 Apotheke Auf der Lieth Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn ☎ 05251/66991	Fr. 17.7.2026 Haarener-Apotheke Adam-Opel-Straße 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858990	Mo. 27.7.2026 Marien-Apotheke Am Westerntor 2, 33098 Paderborn ☎ 05251/22007
Mi. 8.7.2026 Apotheke am Berliner Ring, Arndtstr. 23, 33100 Paderborn ☎ 05251/59533	Sa. 18.7.2026 Alme-Apotheke Bahnhofstr. 22, 33142 Büren ☎ 02951/98900	Di. 28.7.2026 Apotheke im Medico Husener Str. 48, 33098 Paderborn ☎ 05251/8773580
Do. 9.7.2026 St. Vitus-Apotheke Lange Str. 21, 34439 Willebadessen ☎ 05646/651	So. 19.7.2026 Dom Apotheke Neuer Platz 2, 33098 Paderborn ☎ 05251/282865	Mi. 29.7.2026 Alme-Apotheke Alter Hellweg 29, 33106 Wewer ☎ 05251/930330
Fr. 10.7.2026 Haarener-Apotheke Adam-Opel-Straße 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858990	Mo. 20.7.2026 Kastanien-Apotheke Eggestr. 57, 33100 Benhausen ☎ 05252/932024	Do. 30.7.2026 Delphin-Apotheke Detmolder Str. 8, 33102 Paderborn ☎ 05251/56677
Sa. 11.7.2026 Matthäus-Apotheke Lohweg 12, 33154 Niederntudorf ☎ 02955/76660	Di. 21.7.2026 Bonifatius-Apotheke Dr.-Rörig-Damm 84-86, 33102 Paderborn ☎ 05251/4224	Fr. 31.7.2026 Egge-Apotheke Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken ☎ 05255/215
So. 12.7.2026 Marien-Apotheke Kasseler Tor 18, 34414 Scherfede ☎ 05642/8316	Mi. 22.7.2026 Sintfeld-Apotheke Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg ☎ 02953/98980	<i>Daten entnommen: www.akwl.de</i> <i>Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.</i>
Mo. 13.7.2026 Apotheke am Nordbahnhof Nordstr. 40-42, 33102 Paderborn ☎ 05251/6888866	Do. 23.7.2026 Marien-Apotheke Kasseler Tor 18, 34414 Scherfede ☎ 05642/8316	
Di. 14.7.2026 Rathaus Apotheke Rathausplatz 4, 33098 Paderborn ☎ 05251/22409	Fr. 24.7.2026 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Lichtenau ☎ 05292/642	
Mi. 15.7.2026 Egge-Apotheke Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken ☎ 05255/215	Sa. 25.7.2026 St. Vitus-Apotheke Lange Str. 21, 34439 Willebadessen ☎ 05646/651	



NEUE Öffnungszeiten!	Unsere Leistungen für Sie: • Botendienst im Stadtgebiet Lichtenau • Pflegehilfsmittelversorgung • Inkontinenzversorgung • Kompressionsstrümpfe • individuelle Rezepturherstellung • ambulante Verblisterung • AMTS • Beratung in Inhalationstechnik	Engel - Apotheke seit 1803  Lange Str. 46 33165 Lichtenau Bestellungen: 0800/0098620 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr Samstags : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr Sa. : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr		
Wir schließen in der Woche abends eine Stunde früher. Wir sind trotzdem weiterhin mit unserem pharmazeutischen Wissen in gewohnter Qualität für Sie da!		

Apotheken & Ärzte | Übersicht

Apotheken:



Apothekennotdienst
0137/88822833

Engel-Apotheke

Lange Straße 46
33165 Lichtenau
☎ 05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke

Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
☎ 05292/642
www.apotheke-atteln.de

Ärzte:

Allgemeinmedizin + Innere Medizin

Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Judith Mädler
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönies
Lange Straße 33
33165 Lichtenau
☎ 05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau
☎ 05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Zahnärzte:

Zahnarztpraxis Schäfer

Lange Straße 60, 33165 Lichtenau
☎ 05295/1606

Tierärzte & Tierheilpraxen:

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH

Zum Breikedahl 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierzentrum im Soratfeld ehemals Knoop

Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
☎ 05295/98500
www.tierarztpraxis-lichtenau.de

Notfall?

Arztrufzentrale des
ärztlichen Bereitschafts-
dienstes / Notfalldienstes



116 117



Malteser
...weil Nähe zählt.

**Jetzt noch leichter
Essen bestellen**

Mit dem Malteser
Menüservice Bestellshop



Infos und unsere leckere Menü-Auswahl unter:
malteser.de/menueservice oder ☎ 05251 1585-120



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!



**Mit uns starten Sie
gut gerüstet in die
Garten-Saison**

**mit über 70 Gartenmöbel
Garnituren, Grills, Sonnenschirmen
& über 25 Strandkörben**



Raiffeisen-Markt Lichtenau

Torfbruchstr. 4
33165 Lichtenau

Infos & Termine | Juli 2026

DRK-Blutspende

- 📅 **8. Juli**
- 🕒 16:00-20:00 Uhr
- 📍 Altenauhalle Atteln

Kneipenquiz

- 📅 **10. Juli**
- 🕒 19:00 Uhr
- 📍 Begegnungsstätte Lichtenau



Sommerfest Freiwillige Feuerwehr Henglarn

- 📅 **11. Juli**
- 📍 Henglarn

ananda Happiness Familienfestival

- 📅 **12. Juli**
- 🕒 11:00 - 18:30 Uhr
- 📍 ananda Yoga- und Gesundheitszentrum

Open Air Kino „La La Land“

- 📅 **12. Juli**
- 🕒 21:00 Uhr
- 📍 Kloster Dalheim

25-jähriges Jubiläum Stiftung Kleinenberg & Weidgemeinschaft Kleinenberg GbR

- 📅 **18. Juli**
- 🕒 14:00 Uhr
- 📍 Treischwiesen, Kleinenberg

Schützenfest Holtheim

- 📅 **18. - 20. Juli**
- 📍 Holtheim

Kulturevent an der Annenkapelle

- 📅 **19. Juli**
- 🕒 14:00 Uhr
- 📍 Annenkapelle, Husen

DRK-Blutspende

- 📅 **23. Juli**
- 🕒 16:00-20:00 Uhr
- 📍 Schützenhalle Kleinenberg

Schützenfest Hakenberg

- 📅 **25. - 27. Juli**
- 📍 Hakenberg

Tenniscamp, TC Lichtenau

- 📅 **21. - 31. Juni**
- 🕒 10:00-15:00 Uhr
- 📍 Tennisplatz Lichtenau



Angebote |

Kinder- und Jugendtreff Lichtenau
Familienzentrum Sonnenschein Lichtenau-Atteln
Kath. Familienzentrum St. Kilian Lichtenau

Einfach den QR-Code einscannen und
alle Termine auf einen Blick einsehen.

| August 2026

Beachparty

- 📅 **15. August**
- 📍 Naturbad Altenautal

Fußballcamp VfL Lichtenau (6-13 Jahre)

- 📅 **17.-19. August**
- 📍 Sportplatz Lichtenau

Autocross Motorsportfreunde Lichtenau e. V.

- 📅 **22. & 23. August**
- 📍 Ohmedahlring

Sommerfest der Jungschützen Asseln inkl. Kinderkönigschießen

- 📅 **29. August**
- 📍 Asseln

5. FamilienFerienFestival

- 📅 **29. August**
- 🕒 ab 12:00 Uhr
- 📍 Sportplatz Herbram

Dalheimer Klostermarkt

- 📅 **29. & 30. August**
- 🕒 10:00 - 18:00 Uhr
- 📍 Kloster Dalheim

Magazin DIE15 | Infos

Seitenformat	DIN A4 (210 x 297 mm)
Satzspiegel	175 x 252 mm
Spaltenbreite	2-spaltig
Druckauflage	5.000 Exemplare
Farben	4-farbig
Veröffentlichung	monatlich, crossmedial



Du möchtest das Magazin auch bei dir auslegen?

Dann melde dich bei uns: bestellung@evolution-m.de

Kontakt ANZEIGEN & REDAKTION

Laura Bickmann

Anzeigenberatung,
Anzeigenmanagement

✉ bickmann@evolution-m.de
☎ 05292 89890-16

Jule Schäfers

Anzeigengestaltung

✉ schaefers@evolution-m.de
☎ 05292 89890-14

Dr. Matthias Preissler

Redaktionsleitung

✉ redaktion@die15.com
☎ 05295 8971

DIE15-Auslagestellen | Übersicht

ATTELN

- Amts-Apotheke
- Bäckerei Voss
- Blumen Mathia
- evolution M GmbH
- Metzgerei & Imbiss Vahle
- REWE Markt

ASSELN

- Assler Deelee

ETTELN

- Autohaus Koch
- Bäckerei Zacharias
- Raumausstattung Kloppenburg

HENGLARN

- Bäckerei Zacharias
- Gesundheitsmanufaktur im Altenautal

HUSEN

- Europa Feriendorf Restaurant „Die Fabrik“
- St.-Annen-Kapelle (Amerunger Kapelle)

KLEINENBERG

- Bäckerei Grautstück
- Holz Mehring

LICHTENAU

- ananda Yoga- & Gesundheitszentrum
- Autohaus Steinhagen
- Bruder Markus
- Marketinggemeinschaft, Geschäftsstelle TZL
- Schreibwaren Küting-Sander
- Sparkasse
- Stadtverwaltung Lichtenau
- Provinzial Lichtenau
- Raiffeisen-Markt Lichtenau
- Rechtsanwälte Fust & Schulte
- Volksbank



TERMINE FÜR 2026

Ausgabe	Erscheinungstermin *	Anzeigen-/Redaktionsschluss	
September	01. September 2026	16. August 2026	
Oktober	05. Oktober 2026	20. September 2026	
November	02. November 2026	18. Oktober 2026	*Alle Termine unter Vorbehalt
Dezember	01. Dezember 2026	15. November 2026	



Dein Marketing-Partner

evolution M GmbH

Strategisches Marketing,
hochwertige Medienproduktion
ganzheitliche Umsetzung aus einer Hand.



wir arbeiten mit dir.
statt für dich.

informieren & kontaktieren:



www.evolution-m.de



05292 8989010



info@evolution-m.de



Große Tweete 1
33165 Lichtenau